

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



PROST: WIESENFEST DAHAAM

GROSSPROJEKT KLINIKNEUBAU

CORONA-SPECIAL: LEBENSFREUDE
IN BESONDEREN ZEITEN

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 24

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

40 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

KUNST UND KULTUR 46

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 2. Oktober 2020. Redaktionsschluss ist am 18. September 2020. Anzeigenschluss ist am 15. September 2020.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: privat

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen und Monaten drehte sich alles um ein Thema: Die Ausbreitung des Corona-Virus. Wir haben gemeinsam Wege gefunden, uns dieser Herausforderung zu stellen. Wir haben die Phase hinter uns gelassen, in der wir immer wieder auf neue Situationen und Probleme binnen kurzer Zeit reagieren mussten. Dennoch ist Zeit für eine Bilanz, aber vor allem für den Blick in die Zukunft. Denn eines ist gewiss: Das Covid19-Virus ist keineswegs Geschichte. Die Auswirkungen der Pandemie werden uns in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen noch lange beschäftigen.

Zunächst jedoch liegt mir eines besonders am Herzen: Ich möchte an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir bislang vergleichsweise glimpflich durch die Pandemie gekommen sind – weil Sie sich mit Ihren Mitmenschen solidarisch gezeigt haben. Weil Sie in der überwältigenden Mehrzahl die getroffenen Maß-

nahmen befolgt haben. Weil jeder an seinem Platz dazu beigetragen hat, dass das öffentliche Leben trotz mancher Herausforderungen und Einschränkungen nicht zum Erliegen kam. Ich bin mir sicher, wir werden uns diesen Gemeinsinn bewahren. Und gemeinsam werden wir auch die Folgen der Corona-Pandemie bewältigen.

Trotzdem gilt es optimistisch in die Zukunft zu schauen und verschiedene Projekte weiter fortzuführen. So kommen die Rückbaumaßnahmen am Schützenhaus gut voran. Die Südumgehung, insbesondere der neue Kreisverkehr zwischen der Stambbacher Straße und Straas, nimmt Formen an. Am unteren Kreisverkehr in der Stambbacher Straße wird das Kunstwerk, das eine Absolventin der Fachhochschule Hof, Abteilung Münchberg, konzipiert hat, aufgestellt. Die Bauarbeiten am Grünen Zentrum sollen im Spätherbst abgeschlossen sein und eine Großbaustelle wird im Herbst eröffnet: Die Parkschule und das Schwesternwohnheim weichen, um mit dem Klinikneubau beginnen zu können.

In den vergangenen Wochen hat es sich gezeigt, dass das Wandern und Radfahren in der Freizeit wieder zunimmt. Gerade hier in Münchberg, wo wir doch den Frankenwald und das Fichtelgebirge direkt vor der Haustür haben, wird sich wieder mehr darüber unterhalten, wie schön unsere Heimat doch ist. Viele von Ihnen werden ihren Sommerurlaub in diesem Jahr zu Hause verbringen. Nutzen Sie die Chance und machen Sie sich (wieder) einmal ein Bild von den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in und um Münchberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!

Ihr

Christian Zuber
Erster Bürgermeister



AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

TIEFBAUARBEITEN IN DER BAYREUTHER STRASSE

Die Baustelle in der Bayreuther Straße biegt in die Zielgerade ein: Während der Hauptkanal bereits fertig gestellt ist und die Kanalhausanschlüsse erneuert sind, wird die Hauptwasserleitung verlegt, bevor die dazugehörigen Wasserhausanschlüsse erneuert werden. Nachdem auch die Arbeiten an der Gasleitung abgeschlossen sind, kann durch die Asphalttragdeckschicht die Straße im oberen Bereich der Bayreuther Straße wiederhergestellt werden. Die letzten Arbeiten werden dann die Verlegung der Leerrohrverbände im Gehweg für eine eventuelle spätere Versorgung mit Glasfaser sein.

Wie die Firma AS-Bau mitteilt, wird auf der Baustelle bis zum 9. August wegen Betriebsurlaubs nicht gearbeitet. Ab dem 10. August werden die restlichen Arbeiten ausgeführt, damit die Baustelle abgeschlossen werden kann. Im Moment laufen Gespräche, wie die künftige Gestaltung des Straßenraums Bayreuther Straße aussehen wird und wann die Maßnahme beginnen kann.



Kanal, Wasser, Gas: Die Bauarbeiten in der Bayreuther Straße sind fast abgeschlossen. Nach dem Betriebsurlaub der Baufirma geht es ab dem 10. August auf die Zielgerade.

FREIBADSAISON 2020

Seit dem 17. Juli kann das Freibad durchgehend von 7.30 bis 20 Uhr (Einlassschluss um 19.15 Uhr) besucht werden. Registrieren Sie sich einfach unter <https://freibadticket.de/baeder/muenchberg/>

Nachdem Sie die Willkommens-E-Mail bestätigt haben, erhalten Sie eine gesonderte E-Mail mit Ihrem persönlichen Badepass (QR-

Code, Kundennummer, PIN). Es reicht, wenn Sie ihn einmal ausdrucken und bei jedem Badebesuch mitbringen. Er muss nicht für jeden Badebesuch neu ausgedruckt werden. Nun können Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse, Ihres Geburtsdatums und der PIN einen Tag im Freibad Münchberg reservieren. Nach Buchung Ihrer Badezeit erhalten Sie eine Bestätigung: „Ihre Buchung wurde bestätigt“

(in einem grünen Kasten). Für den Eintritt ins Freibad reicht der QR-Code auf Ihrem Badepass, Sie brauchen keine Terminbestätigung. So kann sichergestellt werden, dass sich nicht mehr als 1.000 Personen im Freibad aufhalten.

Der Schwimmerbereich ist in drei Zonen unterteilt: Ruhiges Schwimmen, Sportliches Schwimmen und Freizeitschwimmen. Hier gilt überall die Regelung des Kreisverkehrs. Der Wasserfall und die Nackenduschen sind in diesem Sommer ausgeschaltet. Kinder können sich an den beiden Rutschen austoben. Auch die Kleinen können die Rutsche im Kinderbereich nutzen. Der Sandkasten mit seinen Spielgeräten steht natürlich auch zur Verfügung. Auch der 1-Meter- und der 3-Meter-Turm sind geöffnet. Ab diesem Jahr gibt es freies WLAN auf der Terrasse.

Besucher, die regelmäßig ins Freibad kommen, können in diesem Jahr leider nicht auf eine Dauerkarte setzen. Jedoch kann mit den angebotenen Wertkarten Geld gespart werden. Der Saunabereich bleibt bis zum Beginn der Hallenbadsaison geschlossen.



Für jedes Schwimmtempo steht im Münchberger Freibad heuer eine separate Bahn zur Verfügung.

KONSTITUIERUNG DES STADTRATS 2020–2026

Am 7. Mai fand in der Aula der Grundschule Münchberg die konstituierende Stadtratssitzung statt. Nachdem der Hausherr Udo Schönberger die Anwesenden begrüßte, übergab er das Wort an Bürgermeister Christian Zuber. Dieser wies in seiner Rede darauf hin, dass wir mit den scheidenden Stadtratsmitgliedern 293 Jahre Stadtratsarbeit verabschieden dürfen – unsere „Urgesteine“ Armin Hoffmann und Lothar Böhm bringen es alleine auf 100 Jahre.

Bevor Christian Zuber in die umfangreiche Tagesordnung einstieg, betonte er, dass er sich auf die fruchtbare, neue Legislaturperiode mit 24 unterschiedlichen Stadtrats-Charakteren freue. Zunächst sprach sich der neue Rat dafür aus, dass es in der kommenden Periode zwei stellvertretende, ehrenamtliche Bürgermeister geben soll. Für den Posten des 2. Bürgermeisters wurde Max Petzold (MWG) vorgeschlagen. Reiner Schneider und Jürgen Zink bildeten zusammen mit der Hauptamtsleiterin Tanja Bauer den Wahlausschuss. Von 24 abgegebenen Stimmen, waren 24 Stimmen gültig, 23 Stimmen entfielen auf Max Petzold (MWG), 1 Stimme entfiel auf Thomas Agel (SPD). Max Petzold hat die Wahl angenommen. Für den Posten des 3. Bürgermeisters wurden Dr. Artur Materny (CSU) und Thomas Agel (SPD) vorgeschlagen. Der Wahlausschuss verkündete folgendes Ergebnis: Von den 24 abgegebenen Stimmen waren 24 Stimmen gültig, 15 Stimmen fielen auf Thomas Agel, 9 Stimmen auf Dr. Artur Materny. Thomas Agel hat die Wahl angenommen.

Folgende Fraktionssprecher (und Stellvertreter) werden 2020-2026 tätig sein:

CSU - Thomas Schnurrer (Alexander Zink)
MWG - Rainer Ott (Dr. Klaus Herrbach)
SPD - Thomas Agel (Florian Bär)

Der Haupt- und Finanzausschuss (und Stellvertreter)

setzt sich künftig folgendermaßen zusammen:

CSU - Thomas Schnurrer (Alexander Zink), Rainer Frisch (Christian Findeiß), Birgit König (Dr. Artur Materny)
MWG - Rainer Ott (Dr. Klaus Herrbach)
SPD - Thomas Agel (Florian Bär), Marieke Leutenberger (Ali-Cemil Sat), Hermann Seiferth (Reiner Schneider), Tobias Singer (Stephan Fichtner)

Der Bauausschuss tagt in den nächsten sechs Jahren

in folgender Besetzung (Stellvertreter in Klammer):

CSU - Dr. Artur Materny (Christian Findeiß), Ernst Kielmann (Birgit König), Alexander Zink (Thomas Schnurrer)
MWG - Max Petzold (Angelika Engelhardt)
SPD - Stephan Fichtner (Michael Knefel), Nicole Goller (Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne), Florian Bär (Thomas Agel), Reiner Schneider (Hannelore Hoffmann)

Der Werkausschuss (Vertreter in Klammer) tagt wie folgt:

CSU - Jürgen Zink (Ernst Kielmann), Birgit König (Thomas Schnurrer), Christian Findeiß (Rainer Frisch)
MWG - Max Petzold (Dr. Klaus Herrbach)
SPD - Hannelore Hoffmann (Hermann Seiferth), Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne (Nicole Goller), Michael Knefel (Tobias Singer), Ali-Cemil Sat (Marieke Leutenberger)



Die neuen Stadträtinnen und Stadträte in Münchberg (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Nicole Goller, Tobias Singer, Rainer Frisch, Christian Findeiß, Florian Bär, Ali-Cemil Sat, Dr. Klaus Herrbach, Alexander Zink, Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Michael Knefel, Angelika Engelhardt und Marieke Leutenberger.

Im Rechnungsprüfungsausschuss sind folgende Kandidaten:

CSU - Rainer Frisch, Alexander Zink
MWG - Rainer Ott
SPD - Thomas Agel, Michael Knefel, Marieke Leutenberger
Vorsitzender ist Rainer Ott.

Folgende Referenten wurden für die kommende Legislaturperiode

einstimmig bestimmt:

Soziale Angelegenheiten - Birgit König
Feuerwehrangelegenheiten - Stephan Fichtner
Stadtwald und Vorhölzer - Rainer Frisch
Jugend - Ali-Cemil Sat
Schule & Bildung - Nicole Goller
Kulturelle Angelegenheiten / Veranstaltungen - Rainer Ott
Ortsteile - Christian Findeiß
Sport - Florian Bär

Vertreter der Arbeitskreise

Altenheim:

CSU - Birgit König, Jürgen Zink
MWG - Angelika Engelhardt
SPD - Thomas Agel, Marieke Leutenberger, Hannelore Hoffmann

Schützenhaus:

CSU - Thomas Schnurrer, Ernst Kielmann
MWG - Max Petzold
SPD - Michael Knefel, Tobias Singer, Stephan Fichtner

Schule:

CSU - Rainer Frisch, Christian Findeiß
MWG - Rainer Ott
SPD - Nicole Goller, Florian Bär, Reiner Schneider

Zwischenzeitlich wurde eine Lenkungsgruppe Kommunales Denkmalkonzept mit folgenden Stadtratsmitgliedern (und Stellvertretern) berufen:

CSU – Alexander Zink (Ernst Kielmann)
MWG – Rainer Ott (Max Petzold)
SPD – Nicole Goller (Stephan Fichtner)

Für die Zweckverbände wurden folgende Räte/Rätinnen bestimmt:

Zweckverband „Sparkasse Hochfranken“

Verbandsrat kraft Amtes: Erster Bürgermeister Christian Zuber
Stellvertreter kraft Amtes: Dritter Bürgermeister Thomas Agel
Bestellt wurden:

Verbandsrätin Birgit König, Stellvertreter Dr. Artur Materny

„Abwasserverband Saale“

Ausschussmitglied (Stellvertreter)
Dr. Artur Materny (Thomas Schnurrer)
Hermann Seiferth (Rainer Schneider)

„Zweckverband A9 Mitte“

Verbandsrat (Stellvertreter)
Thomas Schnurrer (Jürgen Zink)
Hermann Seiferth (Nicole Goller)
Rainer Ott (Max Petzold)

„Zweckverband zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe“

VERBANDSRÄTE	STELLVERTRETER
Zuber Christian	Petzold Max
König Birgit	Wilferth Alfred
Köppel Rüdiger	Seuß Manfred
Eckhardt Jürgen	Schlegel Rainer
Sachs Dieter	Agel Thomas
Munzert Günther	Frisch Rainer
Sat Ali-Cemil	Becher Dieter
Tröger Günther	Drews Werner
Lauterbach Martin	Pühra Achim
Scholz Matthias	Kießling Herbert
Pflug Manfred	Dr. Herrbach Klaus
Ott Rainer	Findeiß Christian

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG
CSU – Jürgen Zink
SPD – Stephan Fichtner
MWG – Max Petzold

Als Eheschließungsbeamter wurde der 1. Bürgermeister bestellt. Der 2. Bürgermeister Max Petzold sowie Thomas Agel, der 3. Bürgermeister, lehnten ab.

HISTORISCHES: LOSTROMMEL DER MÜNCHBERGER PFERDELOTTERIE

Es gerät oft in Vergessenheit, dass es in unserer Stadt auch ein Museum gibt. Seit 2014 kann in einem ehemaligen Klassenzimmer im 2. Obergeschoss der Lutherschule eine Ausstellung zur Stadtgeschichte betrachtet werden.

Ein etwa 40 x 40 Zentimeter großes, aus Holz und Glas gefertigtes, trommelartiges und drehbares Gebilde aus Glas und Holz erinnert an eine ganz spezielle Münchberger Lotterieveranstaltung des 19. Jahrhunderts. Ein hiesiger Glasermeister spendete das Objekt in den 30er Jahren für die Stadtgeschichtliche Sammlung. Es kam für kurze Zeit als Lostrommel bei der Münchberger Pferdemarktlotterie zum Einsatz. Denn zur Förderung der in diesem Jahr wieder eingeführten traditionellen Pferdemarkte am Klosterplatz hatten die Münchberger 1868 offiziell um die Abhaltung einer Lotterie nachgesucht.

Zum Preis von 30 Kreuzern sollten bis zum Markttag mittags um 12 Uhr unter Aufsicht nummerierte Lose abgegeben werden. Den Erlös wollte ein Komitee, be-

stehend aus Mitgliedern des Stadtmagistrats und des Landwirtschaftlichen Vereins, zum Ankauf von Pferden und Fohlen verwenden, vorzugsweise der Tiere, die bis zum Abschluss des Losverkaufs noch nicht abgesetzt sind. Die Ziehung der Losgewinne fand dann am Nachmittag aus mehreren Glücksrädern im vollbesetzten Rathaussaal statt. Nach offizieller Genehmigung wurde der Losverkauf auch



Lostrommel

in den umliegenden Bezirksämtern betrieben. So verkaufte man tatsächlich 23.300 Lose. Dadurch konnten 26 Pferde und insgesamt 257 Gewinne gekauft werden. Zum Herbstpferdemarkt 1872 konnten sogar 40.000 Lose verkauft und 500 Gewinne gezogen werden. So konnten damals zum Beispiel 27 Pferde, 27 Rinder, mehrere Kutschwagen, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, aber auch eine größere Anzahl von Webereierzeugnissen als Gewinne in Empfang genommen werden. Ein Loserwerb konnte sich demnach zu einer lohnenswerten Angelegenheit entwickeln.

Als dauernde Einrichtung setzte sich die Lotterie leider nicht durch, fand deshalb zum Herbstmarkt 1874 das letzte Mal statt. Wiederbelebungsversuche durch den Pferdezuchtverein in den 20er und 30er Jahren blieben weit hinter den Erwartungen zurück. Die Hoffnung, aus dem erzielten Überschuss eine Halle erbauen zu können, erfüllte sich nicht. Vielleicht wurde die Lostrommel ja deshalb der Stadt für ein geplantes Museum zur Verfügung gestellt?

HISTORISCHES: SIEGEL UND ZUNFTLADE DER BÄCKER



Das historische Siegel der Bäcker...

...und die Zunftlade.

Wann die etwa 60 x 35 Zentimeter große, aus dem 17. Jahrhundert stammende Zunftlade und das Zunftsiegel der Bäcker Teil der Stadtgeschichtlichen Sammlung des Stadtarchivs geworden sind, lässt sich nicht mehr feststellen.

Die Objekte geben Auskunft über wichtige Traditionen der Zünfte, die besonders im Mittelalter eine wichtige Rolle im wirtschaftlichen und sozialen Leben einer Stadt spielten. Die Zunft fungierte für ihr jeweiliges Gewerbe als Kontrollinstanz. Sie legte Arbeitsbedingungen, Löhne und Preise der handwerklichen Produkte fest, garantierte gleichzeitig auch für die Qualität ihrer Arbeiten. Sie bot für die in ihr zusammengeschlossenen Handwerker soziale und wirtschaftliche Sicherheit. Ihr Zusammenleben, wie auch das Verhältnis zur Stadt war genauestens und streng geregelt.

Oberste Gewalt besaß die Gesamtheit aller Bäcker, die am jährlichen Zunfttag alle wichtigen Angelegenheiten verhandelte. Die Zunftlade stand im Mittelpunkt dieses Tages. Sie beinhaltete alles, was für die Zunft wichtig war: Zunftbücher, Zunftordnungen und andere wertvolle Gegenstände. Verzierung mit Handwerksmerkmalen treten häufig auf. Meist boten ein oder mehrere Schlösser Schutz vor unberechtigtem Zugriff.

Vor allem bei den Jahrestagen, die nach einer streng vorgegebenen Ordnung abliefen, wurde sie geöffnet und zentral auf einen mit Leuchtern und brennenden Kerzen versehenen Tisch platziert. Auch Freisprechungen von Lehrlingen fanden vor der offenen Lade statt. Bei Umzügen oder öffentlichen Auftritten galt sie als Erkennungsmerkmal der jeweiligen Handwerkergemeinschaft.

Mit dem Siegel, das aus dem Jahr 1660 stammt, wurden alle wichtigen Dokumente und Schriftstücke der Zunft bestätigt. Es zeigt das schon seit dem 17. Jahrhundert typische Zeichen des Bäckerhandwerks, die Brezel, eine Gebäckart, die nur wenige Wochen im Jahr gebacken wurde.

In Münchberg ist die Zunft der Bäcker gesichert ab 1579 nachweisbar. Die ihr angeschlossenen etwa neun Münchberger Bäcker mussten ihr Brot zunächst am Markt feilbieten. Erst ab 1723 waren sie hier zum Hausverkauf berechtigt. Die Anzahl der Handwerker hatte sich inzwischen enorm erhöht. Eine Tabelle aus dem Jahr 1793 belegt insgesamt 27 Bäckermeister und Gesellen in der Stadt. 1979 gab es noch 14 Verkaufsstellen in Münchberg.

Dr. med. Karl-Heinz Grimm
ALLGEMEINARZT



SCHWERPUNKTE:

- ▶ Diabetologie
- ▶ Suchtmedizin
- ▶ Teilnahme an der hausärztlichen Versorgung

Ottostraße 9 | 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1200 | Fax 09251 / 96515

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 092 51 / 21 50
- Fax 092 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Die Herbstmode ist im Anmarsch
Erhältlich ab September

SSV
ENDSPURT
In allen Abteilungen
Rotstiftpreise
%%%%%%%%

TEXTIL Lindenstraße 15
SUTTNER 95213 Münchberg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte

Maurer, Tiefbauer
und
Betonbauer (m/w/d)



Wir bieten abwechslungsreiche Baustellen, ein hervorragendes Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

Gartenstr. 1 · 95236 Stammach
Telefon 0 92 56/3 22
www.witzgall-bau.de/karriere

NEUE ELEMENTE FÜR DEN SKATERPLATZ AN DER GANGHOFER STRASSE



Die in die Jahre gekommenen Holzramps auf dem Skaterplatz an der Ganghofer Straße wurden jetzt durch sieben neue Betonelemente ersetzt. Wichtig dabei ist die Flexibilität der Elemente, um diese auch an möglichen anderen Standorten verwenden zu können. Denn Zielsetzung bleibt die Schaffung einer Gesamtanlage mit Skaterplatz und Pumptrack. Dafür gilt es aber noch den idealen Standort zu finden. IOU Ramps aus Fürstentzell setzte das Konzept um und lobte die Zusammenarbeit mit aktiven Skatern in der Planungsphase. Das Ergebnis ist ein Platz, der kleinere, technischere Elemente bietet. Pünktlich zum Start der Sommerferien war der Beton durchgetrocknet und die Anlage konnte befahren werden.

MÜNCHBERGER KINDER – SO SEHEN UND MALEN SIE IHRE STADT



Beim Malwettbewerb der Stadt und der Grundschule Münchberg haben sich unsere jungen Künstlerinnen und Künstler ganz schön ins Zeug gelegt. Das verdient große Anerkennung! Die 13 Jurymitglieder, bestehend aus Vertretern der Schulen, Elternbeiräte, Fördervereine, Stadtverwaltung und des Stadtrates hatten es nicht leicht. Am 9. Juli wurden die Sieger im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Grundschule geehrt. Pro Altersklasse ging ein 30-Euro-Gutschein unserer Münchberger Einzelhändler an den 1. Platz, ein 20-Euro-Gutschein an den 2. Platz und ein 10-Euro-Gutschein an den 3. Platz.

GLÜCKWÜNSCHE ZUR VOLLJÄHRIGKEIT

Am 18. Geburtstag wird die Volljährigkeit gefeiert. Für viele beginnt ab diesem Alter ein neuer Lebensabschnitt. Insbesondere, wenn im selben Zeitraum der Schulabschluss stattfindet und eventuell ein Studium oder eine Ausbildung bevorsteht, bringt die Zukunft viele Veränderungen mit sich.

Und: Man darf selbst Verträge abschließen, sich ohne Unterschrift der Eltern entschuldigen, selbstständig eine Lehre oder ein Studium antreten, heiraten oder ein Testament verfassen.

Seit Mai erhalten unsere Münchberger Volljährigen zu diesem Meilenstein im Leben Post vom Bürgermeister. Ein Glückwunschsreiben und ein Tankgutschein sollen diesen besonderen Tag unterstreichen.

Wer 18 wird, bekommt ab sofort Post vom Bürgermeister.








75

Ihr Hofer Sanitätshaus

Sperschneider

Orthopädie + Rehathechnik

2x Hof-Selb-Naila
☎ **09281-7779777**
www.sperschneider-hof.de





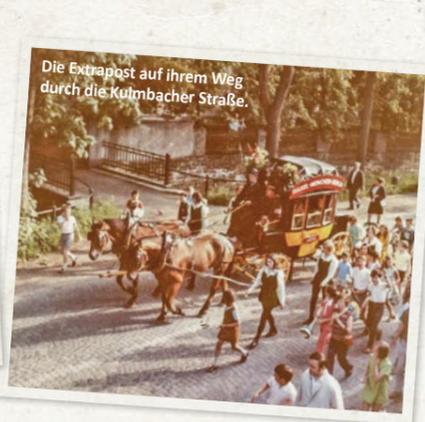
👉 kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

Münchberg damals und heute Wussten Sie schon, ...



Bürgermeister Ewald Zuber erwartet die Extrapost am Café Dora.



Die Extrapost auf ihrem Weg durch die Kulmbacher Straße.



Viele wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen.

VOR 50 JAHREN ZIEHT DIE EXTRAPOST DURCH MÜNCHBERG

Spätestens, wenn man an einer der vielen Baustellen, die es derzeit auch im Münchberger Stadtgebiet gibt, ausgebremst wird, merkt man, wie wichtig doch für uns heute gute Straßenverbindungen sind. Für Münchberg spielten „Straßen“ schon immer eine große Rolle. Ob Altstraßen, Landstraßen oder Autobahn – die verkehrsgünstige Lage befeuerte auch die Entwicklung unserer Stadt.

So verwundert es zunächst nicht, wenn man im Münchberger Archiv ein eher modernes, rotes Schild mit nachfolgender Aufschrift findet:

**Extra Post Schweizerhof Berlin
Basel-Kulmbach-Münchberg-Hof-Berlin**

Doch was steckt dahinter? Das noch junge Alter des Schildes lässt schließlich keine Verbindung zum Postkutschenzeitalter erkennen. Ein historisches Prospekt, Zeitungsberichte und Aktenmaterial gab schließlich weitere Aufklärung. Nämlich, dass eine Postkutschenfahrt von Basel nach Berlin am 13. und 14.6.1970 in Münchberg Rast machte. Die Aktion, eine Idee des Berliner Hotels Schweizer Hof, wollte der Schweiz Berlin und den Berlinern die Schweiz näherbringen, indem eine Pferdepost aus alter Zeit auf Haupt- und Nebenstraßen von Basel nach Berlin rollt. Der Schweizerhof Berlin stellte seinen 100 Jahre alten Schweizer Pferdepostwagen mit einer Kutschenform aus Berlin zur Verfügung. An den vielen Etappenorten, wie zum Beispiel in Bayern Eichstätt, Weißenburg, Roth-Schwabach, Nürnberg, Erlangen, Forchheim, Bamberg, Kulmbach, Münchberg, Hof sollte mit guter Laune an die gute alte Zeit erinnert und ein gut geführtes Gasthaus besucht werden.

Unsere örtliche Zeitung berichtete ausführlich von der Aktion, die mehrere tausend Besucher auf die Beine brachte. In jedem Durchfahrtsort stand die Kutsche schnell im Mittelpunkt des Interesses. Schon in Schödlas, der letzten Pferde- tränke vor unserer Stadt, wurden Postillion und

Mitfahrer von einem Fernsichteam des BR erwartet, die damals über die Aktion berichteten. Noch vor der Stadt wurden sie von einer Gruppe Raubrittern, Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Münchberg, überfallen. In Münchberg wurde sogar extra ein historischer Festzug auf die Beine gestellt: Die Kutsche wurde schon am Café Dora vom Bürgermeister empfangen und bot festliches Geleit durch die Stadt. Von dort ging es, begleitet von Herolden, Fahnen- schwingern, Pagen, Ratsherren in historischer Tracht, Musik, Handwebern mit Karren, Pferde- kutschen und Oldtimern, über die Kulmbacher Straße, Bismarckstraße, Amtsgasse auf den Weg durch die Stadt, nachdem auch der Pflasterzoll in der Kulmbacher Straße entrichtet war.

Am Rathaus wurde bei einem Willkommen mit Münchberger Bier und Austausch von Ge- schenken nochmals auf den Sinn der Veran- staltung eingegangen. Bürgermeister Ewald Zuber verkündete in seiner Grußbotschaft, dass die Kreisstadt Münchberg, die an einer alten Nord- Süd-Verbindung liegt, heute noch durch den Verkehrsweg der Autobahn Berlin-München direkt mit der alten Reichshauptstadt verbun- den wird und vielen Berliner Urlaubern als Ein- gangstor zum Fichtelgebirge und Frankenwald bekannt ist. Er sprach den Wunsch aus, dass die Freundschaftsaktion „Postkutsche“ mehr als ein flüchtiger Besuch am Ende einer langen Reise sei und dass durch sie bestehende Beziehun- gen vertieft und neue Bande geknüpft werden. Anschließend ging es mit allen Ehrengästen ins Hotel Adler zum kalten Buffet mit guter Unter-

haltung durch die Familie Otto Schemm aus Arzberg. Als Dankeschön und abschließende Ehrung erhielten der Wirt des Hotel Adlers und Heinz Henschel von der Stadtverwaltung je eines der roten Streckenschilder der Kutsche, das so sicher später ins Stadtarchiv kam. Am folgenden Tag machte sich nach gebühren- der Verabschiedung die Postkutsche auf ihren weiteren Weg und Bürgermeister Ewald Zuber und der damalige Münchberger Landrat Dr. Erwin Dietel durften noch ein kleines Wegstück in der Kutsche mitfahren. Gott sei Dank gelangten auch einige wenige Schnapsschüsse dieser ori- ginellen Werbeaktion ins Stadtarchiv und kön- nen so an diese kuriose Aktion erinnern. Bei einer Pressekonferenz wenige Wochen nach dem Empfang zogen Bürgermeister Zuber, Ho- telier Josef Huber und Heinz Henschel ein über- aus positives Resümee der Veranstaltung, mit der auch ein guter Werbeeffekt für die Stadt Münchberg erzielt wurde.

Martina Michel, Stadtarchiv Münchberg



Am nächsten Tag ging es weiter Richtung Hof.

NEUER KOLLEGE IM STADTBAUHOF



An der Scherdels-Ruh ist seit Juni ein neuer Kollege unseres Stadtbau- hofs aktiv. Jetzt haben unsere Stadtgärtner endlich seinen Namen ver- raten: Rudi. Danke Rudi, dass Du und Deine Kollegen unsere Stadt so schön aufblühen lassen!

Solarpotenzialkataster der Region Hof:

SOLARPOTENZIAL DES DACHES ONLINE ERMITTELN

Seit März 2020 steht dem Landkreis und der Stadt Hof das neue Solarpotenzialkataster zur Verfügung. Die Stadt und der Landkreis Hof stellen in einer gemeinsamen Initiative ihren Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses Online-Portal zur Verfügung. Hier kann je- der schnell und unkompliziert prüfen, ob das eigene Dach für eine Solaranlage geeignet ist und ob sich eine Investition finanziell rech- net. Auf der Homepage des Landkreises und der Stadt Hof finden Sie wertvolle Informationen über das Solarpotenzialkataster und einen Link zur Startseite www.landkreis-hof.de/solarpotenzial- kataster. Hausbesitzer können sich mit dieser Online-Anwendung mit wenigen Klicks einen Überblick verschaffen, wie viel Strom oder Wärme auf dem eigenen Dach erzeugt werden kann und ob sich eine Investition in Photovoltaik oder Solarthermie rechnet.

Bei Fragen und zur Beratung im Umgang mit dem Solarpoten- zialkataster wenden Sie sich bitte an Bertram Dannhäuser (Tel.: 09281/57-524; Mail: bertram.dannhaeuser@landkreis-hof.de).

Die STADT MÜNCHBERG
sucht zum nächstmöglichen Termin

EXAMINIERTE PFLEGEFACHKRÄFTE*

Einzelheiten zu unserem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.muenchberg.de unter Unsere Stadt -> Herzlich Willkommen -> Stellenausschreibungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

STADT MÜNCHBERG, Ludwigstraße 15,
95213 Münchberg
✉ personal@muenchberg.de
☎ 09251/874-0

www.muenchberg.de

SPATENSTICH DORFGEMEIN- SCHAFTSHAUS BIENGARTEN



Foto: Helmut Engel

Das Dorfgemeinschaftshaus Biengarten ist wichtig für das gemein- schaftliche Leben im Dorf und rundet die erfolgreichen und umfang- reichen Maßnahmen, die zusammen mit einer einfachen Dorferneue- rung gelaufen sind, ab. „Kanal, Straße, Gas, Beleuchtung und schnelles Internet sind die Infrastrukturmaßnahmen, welche Biengarten zu- kunftsfähig machen“, so Bürgermeister Christian Zuber während des symbolischen Spatenstichs bei strömendem Regen in Biengarten. Die Firma Ludwig aus Trogen errichtet das Haus in unmittelbarer Nähe des Dorfteiches. Bezuschusst wird das Projekt durch das Amt für ländliche Entwicklung. Das Dorfgemeinschaftshaus wird sicherlich auch Strahl- kraft im gesamten südlichen Bereich von Münchberg haben.

MÜNCHBERG FEIERT

„WIESENFEST DAHAAM“

Auch unser Wiesenfest fiel in diesem Jahr der Pandemie zum Opfer. Doch Janes Reith vom Hopfenhäusla braute zusammen mit Bürgermeister Christian Zuber und unserem Wiesenfest-Organisator Markus Hertrich ein Festbier ein. Über zweihundert 4er-Tragerl MÜBLA wurden in der „Wiesenfest dahaam-Bude“ am Pockplatz im Rahmen des Heimatmarktes am 11. Juli verkauft. Die Schausteller, die sonst auf dem Platz vor dem Schützenhaus vertreten sind, schickten noch gebrannte Mandeln und Erdnüsse, Lebkuchenherzen und Georg Fischer aus Bamberg reiste mit seiner Popcorn-Maschine an. Abends um halb acht, zum Zeitpunkt des Bieranstichs, waren die Münchberger aufgefordert anzustoßen – auf dass wir im nächsten Jahr wieder unbeschwert unser Wiesenfest feiern können!



Manfred Beier lässt sich sein MÜBLA mit einem Paar Bratwürsten schmecken.



Die AWO-Kindertagesstätte „Lummerland“ hat in diesem Jahr auch ein etwas anderes Wiesenfest gefeiert. Begonnen hat das Spektakel mit einem Festumzug. Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Schiffschaukel und Geisterhaus waren gut besucht und auch die Schausteller zeigten sich sehr zufrieden.

Die Drumband durfte bei den Wiesenfest-Umzügen natürlich nicht fehlen – Jürgen Klein und Tim Strößner.



Der ATSV Münchberg hat seinen eigenen Vereinsumzug veranstaltet. Auf der üblichen Route – mit einem kurzen Abstecher über die Lindenstraße – sind die Vereinsmitglieder pünktlich zum Bieranstich am Festplatz eingezogen.



Nicole Sammet und Sebastian Spitzl stoßen mit ihrer Nichte Emilia und ihrem Neffen Jonathan aufs Wiesenfest an.



Der diesjährige Festwirt FC Eintracht Münchberg stößt bereits jetzt auf seinen Einsatz 2021 an.



In Biengarten feierte die Dorfgemeinschaft Wiesenfest – sogar mit Luftballonwettbewerb.



Gerne hätte Doris Breuer wieder Goller & Götz im Freiausschank genossen - aber sie hat das Beste draus gemacht: „Und schee wor's. Bier, Mandeln und Herzen waren super und die selbst gegrillten Brodwärscht vom Lottes Rainer auch sehr gut.“



Tina Müller lässt sich mit ihrer Mama Evi und Hund Benno das MÜBLA schmecken.



JAHRESBERICHT 2019

Unsere Stadt in Zahlen
für das vergangene Jahr

AUS DEM RATHAUS



2019 fanden 9 Sitzungen des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse statt (2018: 10 Sitzungen).

STANDESAMT



Die Zahl der Geburten für Münchberg lag 2019 bei **88 Neugeborenen** (gegenüber 81 im Jahr 2018).

Gleichzeitig ist die **Zahl der Sterbefälle** nach dem Vorjahresrückgang im Jahr 2019 wieder **deutlich gestiegen**, und zwar um **17 Personen**; insgesamt verstarben **153 Münchberger** Einwohner im letzten Jahr.

Nachdem bereits in den Vorjahren bei den Hochzeiten eine Zunahme zu verzeichnen war, haben **2019 55 Paare den Bund der Ehe** geschlossen, was einen **Rückgang um 13 Eheschließungen** bedeutet.

PASSAMT



Vom Passamt wurden im Jahr **2019** (2018) folgende Reisedokumente ausgestellt:

- **984** (1035) Personalausweise
- **73** (75) vorläufige Personalausweise
- **369** (305) Reisepässe
- **94** (95) Kinderreisepässe

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Nach der Statistik des Einwohnermeldeamtes waren am 31.12.2019 **10.800** Einwohner in Münchberg gemeldet. Diese Zahl gliedert sich auf in **10.217** Hauptwohnungen und **583** Nebenwohnungen.

Am 31.12.2019 waren gegenüber Ende 2018 nach der Zählweise des Einwohnermeldeamtes **73 Personen weniger** gemeldet.

Diese Zahl errechnet sich durch einen **Wegzugsverlust von 8 Personen** (2018: 6 Personen Wegzugsverlust) und **65 mehr Sterbefälle als Geburten** (2018: 55 mehr Sterbefälle). Gegenüber dem Jahr 2018 bedeutet dies einen **Rückgang der Einwohner um 0,67%** (2018 war ein Rückgang von 0,56 % zu verzeichnen).

GEWERBEAMT



Im Jahr **2019** (2018) wurden

- **85** (84) Gewerbeanmeldungen
- **24** (21) Gewerbeummeldungen
- **72** (80) Gewerbeabmeldungen

entgegengenommen und bearbeitet. Am Jahresende waren beim Gewerbeamt Münchberg somit **1.017** (1.004) selbstständige Gewerbetreibende (haupt- und nebenberuflich) gemeldet.

FASSADENWETTBEWERB DER STADT MÜNCHBERG

In diesem Jahr ist es wieder so weit: Die Stadt Münchberg sucht die schönsten Fassaden. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Gebäuden in der Stadt und den Ortsteilen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, sowohl vorbildliche Beispiele stilgerechter Fassadenrenovierungen – gegebenenfalls unter Beachtung der Belange des Denkmalschutzes – als auch architektonisch besonders gelungene Neubaufassaden zu würdigen. Ausgelobt sind 5.000 Euro. Als Kriterien für die Bewertung gelten die städtebauliche Anordnung, die Berücksichtigung der vorgegebenen Architektur, die Material- und Farbauswahl und die Qualität der handwerklichen und künstlerischen Ausführungen.

Haben Sie Ihre Fassade renoviert? Dann melden Sie sich bis zum 25. September 2020 an. Am 8. Oktober wird die Jury unterwegs sein, um die Fassaden zu bewerten. Dieser gehören neben dem Bürgermeister, dem Stadtbaumeister und dem Kreisheimatpfleger auch sechs Stadträte an. Die genauen Eckdaten für Ihre Bewerbung erhalten Sie beim Stadtbauamt, Ludwigstraße 15, Telefon 09251/874-43.



Bis zum 25. September können sich Hausbesitzer anmelden – es lockt ein Preisgeld von 5.000 Euro.



#plusgestalter

- + Mitarbeiter (m/w/d)
Warenannahme und Produktionsvorbereitung
- + Mitarbeiter (m/w/d) Auftragsprüfung und zentrale Koordination im Vertriebsbereich
- + Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Einwaage/ Konfektionierung/ Verkapselung

➔ www.plusgestalter.de

[biohealth.international](https://www.biohealth.international)

biohealth
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Berufserfahren oder Quereinsteiger?

Wir brauchen dein Plus!

Werde mit uns zusammen **#plusgestalter**.
Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere bei Biohealth!

- + Du bist Experte in deinem Bereich und suchst nach Entwicklungsmöglichkeiten? Du interessierst dich für Biohealth und das Produktspektrum des Unternehmens?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
- + Du willst dich beruflich umorientieren, weil du glaubst, dass mehr in dir steckt? Dann hast du vielleicht das Plus, das Biohealth sucht. Egal ob Bäcker, Konditor oder Techniker – wir freuen uns über Erfahrung und Motivation.

BEGINN DER GROSSBAUSTELLE AN DEN KLINIKEN HOCHFRANKEN IN MÜNCHBERG



So wird der Klinikneubau einmal aussehen.

Der Baubeginn am Münchberger Krankenhaus rückt in greifbare Nähe. Im Spätherbst startet der Abriss der Parkschule und des Schwesternwohnheims. Mit 46,63 Millionen Euro fördert der Freistaat die Erweiterung – die höchste Summe, die je für ein Projekt im Landkreis Hof geflossen ist. Die Klinik bekommt nicht nur einen Anbau, auch die Bestandsgebäude werden nach und nach ersetzt.

An der Parkstraße entsteht zunächst ein zweigeschossiges Gebäude mit Funktionsräumen wie Notaufnahme, Intensivstation, Operationssäle, radiologische und orthopädische Praxis. Am Kreisverkehr wird ein viergeschossiges Gebäude mit Räumen für die Verwaltung, Umkleiden, Cafeteria und Archiv gebaut. Weiterhin ist an der Hofer Straße eine zweigeschossige Eingangshalle geplant. Im Anschluss sollen zwei neue spiegelgleiche Bettenhäuser entstehen. Da der Platz begrenzt ist, muss für das Bettenhaus an der Hofer Straße ein Teil des Stadtparks weichen. Die Gebäude werden im Arkaden-Stil gestaltet und mit großen Glasflächen ausgestattet. An der Fassade wechseln sich Beton-Elemente mit schräg gekanteten Metallkörpern ab, was im Tageslicht ein Farbenspiel erzeugen soll. Für zusätzliches Licht sorgen zwei begrünte Innenhöfe. Klärungsbedarf gibt es noch hinsichtlich der Parksituation, die auch ohne Klinikenerweiterung nicht zufriedenstellend ist. Hier wird es ein Gespräch zwischen der Stadt Münchberg und dem Landkreis Hof geben, um eine praktikable Lösung zu finden.



INFO

Die Bebauungspläne sind auf der Homepage der Stadt Münchberg unter www.muenchberg.de → Bürgerservice → Stadtbauamt → Bauleitplanung einsehbar. Außerdem noch bis zum 14. August im Rathaus, Ludwigstraße 15, während der gegenwärtig geltenden Dienststunden.

FAMILIENEREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.
Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch!

Sophie (geb. Käppel) und Max Bärtlein

haben am 1. Juli 2020 standesamtlich in Münchberg geheiratet.



Leonas Ott: Hausgeburt in Laubersreuth



Freuen sich alle über das neue Familienmitglied (von links): Sohn Niklas, Vater Dietmar Goller, Mutter Christine Ott mit dem kleinen Leonas und Tochter Louisa.

Der 7. Mai 2020 wird Christine Ott und ihrem Mann Dietmar Goller noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag kam ihr Sohn Leonas zur Welt. Und zwar nicht in einer Klinik, sondern daheim im Münchberger Ortsteil Laubersreuth. „Die Hausgeburt war geplant und zwar lange vor Corona“, erzählt Christine Ott. Ihre anderen Kinder kamen ganz normal im Krankenhaus zur Welt: Louisa in Münchberg, Niklas in Bayreuth. „Nach der ersten Geburt stand für mich fest, dass ich auf diese ganz klassische Weise – Hebamme nach Schichtplan, Vorgaben zum Geburtsablauf und zur Gebärposition, drei Tage Krankenhaus – keine Geburt mehr erleben wollte.“ Deshalb war es bei Niklas bereits eine ambulante Geburt. Das dritte Kind sollte schließlich daheim zur Welt kommen: „Ich wollte eine selbstbestimmte Geburt in vertrauter Umgebung mit vertrauten Menschen ohne zeitliche Begrenzung und ohne irgendwelche Routine-Eingriffe.“

Da Hausgeburten nicht alle Hebammen begleiten dürfen, wurde die Familie schließlich in Bayreuth fündig. „Wir fanden die beiden Hebammen, die dort das Geburtshaus betreiben und auch Hausgeburten begleiten, von Anfang an sehr sympathisch und konnten uns gut vorstellen, mit ihnen das Erlebnis zu bestreiten“, erinnert sich die Mutter. Nachdem auch die medizinischen Voraussetzungen gegeben waren – zum Beispiel keine Steißlage des Kindes, keine Frühgeburt, keine schweren Schwangerschaftserkrankungen – konnte es losgehen. Und wie es im Leben oft so ist, kommt es trotz aller Planung dann meist anders, als man denkt. Denn Leonas war ein echter Sprinter und dachte gar nicht daran, so lange zu warten, bis die beiden Hebammen da waren. „Bei der Geburt von Leonas waren nur mein Mann und unsere beiden älteren Kinder anwesend“, sagt Christine Ott und erwähnt auch, dass sie recht lange abgewartet hätten, bis sie die Hebammen gerufen hätten. „Und dann war Leonas einfach eine Minute schneller gewesen.“ Die Hebammen übernahmen die medizinische Nachbetreuung und den Papierkram. Nun freut sich die Familie über den süßen Zuwachs, der als Laubersreuther Hausgeburt schon jetzt eine kleine Berühmtheit ist.

Tina Eckardt

Gewinnspiel

In diesem Jahr merken wir es ganz besonders, welche Vielfalt an Festen in Münchberg und den Ortsteilen für gewöhnlich geboten wird. Schließlich wissen wir auch, wenn ein Fest vorbei ist, auf was wir uns in den kommenden Tagen und Wochen noch freuen können. Die Geselligkeit fehlt. Umso mehr freuen wir uns, wenn wieder ein bisschen Normalität einkehrt und wir in altbekannter Manier feiern dürfen. Unser Gewinnspiel in dieser Ausgabe zeigt einen kleinen Teil der regelmäßig wiederkehrenden Münchberger Feierlichkeiten. Fragen beantworten, Lösungen eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher. **Einsendeschluss ist der 15.09.2020**



Im Rahmen welchen Festes der Werbegemeinschaft Münchberg findet das Bierbankrennen statt?

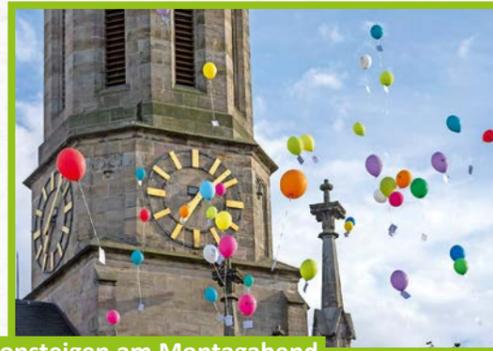
3



Die Landjugend Plösen lädt jedes Jahr an den Rohrbühl ein.

6

9



Das traditionelle Ballonsteigen am Montagabend beendet für unsere Schulkinder dieses Fest.

2



Unser AK Kunst organisiert nicht nur verschiedene Ausstellungen im Bürgerzentrum, sondern auch den

10 11

der Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch von außerhalb des Landkreises anlockt.



Nicht nur die künstlerischen Einlagen, sondern auch die kulinarischen Genüsse locken im Juli die Münchberger zum Pocksplatz.

5

1



Das Besondere am

4

der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg ist die Brotsuppe.



Filmgenuss unter freiem Himmel gibt's am Schoedel-Areal zum

8



Die Naturfreunde Münchberg organisieren jedes Jahr rund um die Zigeunermühle ihren

7

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 22

BAUSTELLENFORTSCHRITT SCHÜTZENHAUS



Bühne ohne seitliche Wände.



Der Saal

Mit den Rückbauarbeiten im Schützenhaus können die Verantwortlichen zufrieden sein. Der Fortschritt ist täglich aufs Neue erkennbar. Wenn die Maßnahmen abgeschlossen sind, folgen die Baumeisterarbeiten, bevor es dann Mitte nächsten Jahres an den Rückbau des Hauptdaches geht.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 20/21

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzustellung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.09.2020.

Lösungen zum Gewinnspiel 02/2020

Lösungswort: **KEIMZELLE**

- 1) KUPFERSCHMIED, 2) PRAEPARANDENSCHULE, 3) FLEISSNER, 4) KOHLEN, 5) KARL KAUFMANN, 6) GRIMMLERS HAUS, 7) ZEUGSCHMIED, 8) STADTAPOTHEKE, 9) EINWOHNERMELDEAMT

KULCITY

Der Regierung von Oberfranken konnten die drei Vergleichsangebote für unseren Innenentwicklungsmanager vorgelegt und daraufhin der Förderantrag gestellt werden. Unser Partner SK Standort & Kommune ist derzeit damit beschäftigt, eine Bestandsaufnahme zu erstellen, indem nach und nach mit den Münchberger Gewerbetreibenden Kontakt aufgenommen wird. Nach einigem Hin und Her steht auch unser Kulcity-Logo, das wir in der kommenden Ausgabe präsentieren können.

Mit Kulcity wollen wir unserer Stadt ein neues Image geben, damit unser Zentrum neu belebt wird. Wir wollen, dass Menschen und Produkte unserer Stadt ihren verdienten Stellenwert bekommen. Münchberg hat viel zu bieten! Unser Ziel ist eine schön gestaltete Innenstadt, in der man sich wohlfühlen kann. Geschäfte, in denen man gerne einkauft und deren Betreiber ein gutes Auskommen haben. Besucher, die gerne zu uns kommen und Münchberg als Tor zur Genussregion Ober-



Im Schaufenster der „Keimzelle“ informiert ein Bildschirm über die aktuellen Neuerungen bei der Umsetzung der Kulcity-Strategie.

franken sehen und erleben. Gaststätten und Kultureinrichtungen, die zeigen, dass es ein Genuss ist, in Münchberg zu leben und Zeit zu verbringen. Wir wissen, dass dieses Ziel hochgesteckt ist. Wir sind aber auch überzeugt, dass es gelingen kann.



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236 · Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

Solg 18 · 95213 Münchberg · Tel. 09256 95248 · Fax 09256 95250

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Rawpixel.com – stock.adobe.com

Kitzrettung Oberfranken

TROTZ CORONA: ERFOLGREICHE SAISON MIT 192 GERETTETEN REHKITZEN

Als Anfang März die Corona-Pandemie in Deutschland ankam, befürchtete man bei der Kitzrettung Oberfranken, dass durch die beschlossenen Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen keine Einsätze zur Absuche der Wiesen vor der ersten Mahd Anfang Mai stattfinden können.

Zum Glück aber konnte dank der Hilfe von Schirmherr und 1. Bürgermeister Christian Zuber eine Einigung mit dem Landratsamt Hof und später auch dem Landratsamt Bayreuth erzielt werden, so dass Kitzrettungen unter Einhaltung bestimmter Auflagen durchgeführt werden dürfen, da diese schließlich dem Tierschutz dienen. Schlussendlich hatte die „Corona-Zeit“ auch ihr Gutes, denn die vielen freiwilligen Helfer waren nur deshalb möglich, da sich viele von ihnen in Kurzarbeit oder Homeoffice befanden. All diesen Ehrenamtlichen gilt es von Herzen Danke zu sagen! In 99 Einsätzen konnten dieses Jahr 192 Rehkitz vor dem Mähtod bewahrt werden. 44 Einsätze davon fanden mithilfe der vereins-eigenen Drohnen statt. Diese Zahlen sind ein toller Erfolg und waren vor Saisonbeginn nicht zu erwarten. Auch externe Drohnenpiloten haben 2020 erstmals die Kitzrettung unterstützt, um möglichst allen Anfragen von



Corona sorgte dafür, dass viele freiwillige Helfer Zeit hatten, um Wiesen abzusuchen, bevor die Bauern sie abmähten. 99 Einsätze gab es diesmal.

Landwirten und Jägern nachkommen zu können. Kein leichtes Unterfangen, da heuer die Zeitfenster für das Mähen durch das Wetter immer wieder recht eng waren. Erfreulich ist ebenfalls die Gründung einer weiteren Orts-

gruppe innerhalb des Vereins. So wird die neue Ortsgruppe Bayreuth, wie schon die Ortsgruppe Rehau, ab der kommenden Saison viele Einsätze autonom bestreiten können.

INFO

Warum sind vor allem Rehkitz bedroht?

Die Tiere haben in den ersten Wochen keinen Fluchinstinkt und bleiben bei Gefahr regungslos an ihrem Platz liegen. Dieser Instinkt hilft bei Gefahr durch Raubtiere – allerdings nicht bei einem heranfahrenden Mähwerk. Der Duck- oder Drückinstinkt wird erst nach drei Wochen vom Fluchinstinkt abgelöst.

Was tue ich, wenn ich ein Rehkitz finde?

Bitte liegen lassen und nicht anfassen! Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein Kitz über Stunden alleine liegt, da die Geiß nur zum Säugen zu ihrem Kitz kommt und es dann wieder verlässt, um keine Fressfeinde anzulocken. Nur wenn das Rehkitz offensichtlich verletzt ist, bitte sofort den zuständigen Jagdpächter informieren oder an die Kitzrettung Oberfranken wenden.

Alle Informationen zum Verein finden Sie unter www.kitzrettung-oberfranken.com.

DLRG Münchenberg

TAUCHER ÜBEN AM MURNER SEE

Der erste Tauchausflug in diesem Jahr führte die Taucher der DLRG Münchenberg an den Murner See nahe Schwandorf. Wegen der momentan geltenden Beschränkungen war die Organisation allerdings etwas aufwendiger als sonst. Die Tauchausrüstungen mussten zeitlich getrennt voneinander gepackt werden, die Fahrt mit mehr Fahrzeugen und weniger Insassen durchgeführt werden und auch am Tauchplatz war Abstand das wichtigste Gebot. Umso mehr freuten sich die Teilnehmer, als es dann unter Wasser ging. Bei Sichtweiten bis zu 13 Metern konnte man auch in einer Gruppe die zahlreichen interessanten Plätze, die der See zu bieten hatte, bestaunen und am Ende des Tauchganges sogar ein Gruppenfoto schießen, was momentan ein eher seltener Anblick ist.

Michael Rödel



EINE REIHE VON INTERESSANTEN VERANSTALTUNGEN SIND DEMNÄCHST IM PROGRAMM (unter Vorbehalt)

Exkursion: Waldumbau im Münchberger Stadtwald

Diese Exkursion musste wegen Corona verschoben werden und findet nun im September statt. Die zurzeit fast überall dominierende Fichte braucht mehr stabilisierende Begleiter, um auch in der Zukunft ihre Rolle als Brotbaum spielen zu können. Dabei spielen die Folgen des Klimawandels und die steigenden Risiken durch Borkenkäferbefall und Sturmschäden eine entscheidende Rolle. Leiter der Exkursion ist Förster Dierk Schüder vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg.

IM ÜBERBLICK

Termin: Samstag, 19. September, 9.30 Uhr
 Zeit: 2,5 – 3 Stunden
 Treffpunkt: Wanderparkplatz Zell/Walpenreuth; festes Schuhwerk erforderlich
 Gebühr: 5 Euro
 Anmeldung: Bis zum 17. September beim EBW (ebw.muenchberg@elkb.de)

Wegbeschreibung: Fahren Sie von Münchberg kommend durch Zell, an der Kirche vorbei und biegen Sie hinter dem Marktplatz in Richtung Gefrees und Walpenreuth rechts ab. Fahren Sie am Freibad vorbei Richtung Walpenreuth. Kurz nach dem Beginn des Waldes liegt auf der linken Seite ein wenig abseits der Straße der Wanderparkplatz.

VORANKÜNDIGUNG FÜRS HERBST/WINTER-PROGRAMM 2020/2021

Schreibwerkstatt

Wie macht man's richtig? Es geht ums Schreiben von Glückwünschen zu Geburtstagen und Jubiläen, Schreiben von Weihnachtspost und Kondolenzschreiben.

IM ÜBERBLICK

Termin: Mittwoch, 4. November
 Ort: Helmbrechts
 In Kooperation mit der Hans-Seidel-Stiftung

Armut – wahrnehmen, erkennen, handeln

Obwohl die deutsche Wirtschaft seit Jahren wächst, werden vielerorts die Warteschlangen vor den Lebensmitteltafeln und Kleiderkammern länger. Es gibt eine verfestigte Armut in unserem Land, die im Alltag mal mehr, mal weniger sichtbar wird. Welche Ursachen hat sie und welche gesellschaftlichen Antworten finden wir darauf? Wie können wir Armut auch in unserem persönlichen Umfeld sensibel wahrnehmen und ihr aktiv begegnen? Darauf wird Referent Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, eingehen.

IM ÜBERBLICK

Termin: Dienstag, 29. September, 20 Uhr
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
 Eintritt: 5 Euro

Tausend und ein Bilderbuch!

Die Neuerscheinungen auf dem Bilderbuchmarkt sind so vielfältig wie das, was Bilderbücher abbilden: das Leben selbst mit all seinen Facetten. Bilderbücher sollten ihren festen Platz in den Regalen der Kinderzimmer und in der sozialpädagogischen Praxis haben. Es ist bei der Anschaffung jedoch nicht immer leicht, sich zu orientieren. An diesem Abend werden Eltern und pädagogischen Fachkräften eine Auswahl an lesenswerten Bilderbüchern vorgestellt. Zudem gibt es auch Vorschläge zur methodischen Umsetzung. Diese Veranstaltung ist besonders für Erzieher und Erzieherinnen, aber auch für Eltern, Großeltern und alle anderen Interessierten gedacht. Für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen kann eine Bescheinigung über Fortbildung ausgestellt werden. Referentin ist die Diplomgermanistin und Erzieherin Claudia Weber.

IM ÜBERBLICK

Termin: Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr
 Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
 Gebühr: 5 Euro
 Anmeldung: Bis 7. Oktober

SELBSTGEZOGENE TOMATEN FINDEN VIELE ABNEHMER

Für unsere Mitglieder und Gartenliebhaber stellen wir zu Jahresbeginn ein Programm auf, das viele Interessierte anlocken sollte. Doch wegen Corona musste Mitte März schon die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgesagt werden – und später auch das gesamte weitere Programm. Allen Absagen zum Trotz haben wir uns nicht entmutigen lassen, zumindest unsere Heimatstadt mit einer Osterkrone auf die Osterzeit einzustimmen. Diesmal wurde sie in familiärer Heimarbeit gebunden und rechtzeitig auf der Schinzelsbrücke aufgestellt.

Der Heimatmarkt am 9. Mai war für uns Anlass, unsere traditionelle Tomatenbörse zu veranstalten. Und es hat geklappt! Das Wetter passte und es kamen viele Interessenten. Nahezu alle von uns selbstgezogenen Tomatenpflanzen – meist auch uralte Sorten – fanden Liebhaber. Bei dieser Gelegenheit konnte man auch über die kleine Pocksbrücke einen Blick hinüber werfen an das Pulschnitzufer und sah die vielen von uns gesteckten Tulpen in voller Blüte. Eine farbenfrohe Bereicherung in der Innenstadt. Nach den Eiseheiligen wurde die Schinzelsbrücke von uns herausgeputzt und die gute Witterung ließ es zu, bereits zu Sommeranfang diesen Ort wieder in ein Blütenmeer zu verwandeln. Auch in Zeiten der Pandemie ist es unser Bestreben, unsere Stadt mit Blumenschmuck farbenfroh zu gestalten. Deshalb gibt es auch heuer einen Blumenschmuckwettbewerb. Bewertet werden neben den Balkon- und Fensterblumen auch Gartenteiche. Um rege Teilnahme am Wettbewerb haben wir schon im Interesse des Erscheinungsbildes unserer Stadt gebeten. Die Anmeldeformulare lagen bis Mitte Juli bei den Banken und Apotheken unserer Stadt auf. Alle Teilnehmer erhalten bei der Preisverleihung, die wir am 13. September öffentlich feiern, einen Preis.

Wir hoffen auf ein Eindämmen dieser Corona-Pandemie, dass die Beschränkungen zurückgehen können, so dass es doch langsam wieder zu einem normalen Lebensrhythmus kommen möge. Für uns Gartenfreunde, die wir gerade in der Frühsommerzeit nicht wissen, wo wir zuerst was pflanzen und auf den Beeten säen sollen, pikante Pflanzen stecken und sonst alles richten wollen, sind wir doch glücklich in „unserem grünen Reich“ zu sein. Gerade in dieser Zeit, wo man Abstand halten soll, ist der eigene Garten eine Insel des Glücks und für die innere Ruhe.

Der OGV Münchberg hat im Internet eine Homepage unter www.ogv-muenchberg.de, um auch auf diese Weise alles Wichtige aus dem Vereinsleben und anstehende Termine von Veranstaltungen allen Interessierten zu unterbreiten. Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt, die Zeit der Pandemie ohne gesundheitliche Schäden zu überstehen, weiter viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“.

Manfred Keller



Philipp WUNDERLICH
 BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Philipp Wunderlich
 Ludwig-Thoma-Str. 1
 95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
 Fax: 09251-8 50 42 31
 Handy: 0171-8 10 97 22
 Email: philipp-936@gmx.de

MÜNCHBERG
 STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
 Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117

Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):
 Oktober-Ausgabe AS: 15.09., Dezember-Ausgabe AS: 18.11.

Hören wie ein Luchs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE LUCHS

Endlich wieder gut hören!

- Aktiv im Leben stehen und daran teilnehmen mit modernen Hörgeräten
- Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätetechnik
- Gerne machen wir Hausbesuche!
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

www.hoergeraete-luchs.de

Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 092 52/251 53 10
 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 092 82/98 47 96

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Diakonie Hochfranken

TELEFONRING GEGEN EINSAMKEIT

Die Diakonie Hochfranken möchte alleinstehenden Menschen, die unter Einsamkeit leiden, gerade in der Corona-Pandemie, aber auch über diese Zeit hinaus, regelmäßigen, verbindlichen telefonischen Kontakt ermöglichen. Dieser Telefonkontakt findet an einem zuvor vereinbarten Wochentag zu einer festgelegten Zeit statt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Wie funktioniert der Telefonring?

Zwischen drei und acht Personen bilden einen Telefonring. Eine ehrenamtlich Tätige der Diakonie Hochfranken beginnt den Rundruf an einem vereinbarten Wochentag zu einer vereinbarten Zeit beim ersten Teilnehmer. Im Anschluss rufen sich dann die Teilnehmer reihum an, bis der Telefonring wieder bei der ehrenamtlichen Mitarbeiterin endet. Wer am vereinbarten Tag zur vereinbarten Zeit verhindert ist, informiert vorher die ehrenamtlich Mitarbeitende. Die Telefonate sollen nur von kurzer Dauer sein und in erster Linie abklären, dass der andere wohlauf ist. Wer darüber hinaus Redebedarf hat, kann dies natürlich eigenständig für einen anderen Zeitpunkt vereinbaren. Kann ein Teilnehmer des Telefonringes nicht erreicht werden, wird die zuständige Ehrenamtliche informiert und diese nimmt Kontakt zu Alexandra Pape von der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle des SpDi Hof auf. Gemeinsam werden dann die vorab mit den Teilnehmenden vereinbarten Schritte unternommen. Dafür benötigen wir zwei Angaben:

- Wer sind erste Ansprechpersonen (ein/e Nachbar/in und/oder Angehörige?)
- Wie erreichen wir diese telefonisch?



Was ist das Ziel?

„Ziel des Angebotes ist es, Menschen, die von sozialer Isolation bedroht sind, durch diese zwei kurzen, regelmäßigen Telefonkontakte ein Gefühl von Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt zu geben,“ so Martin Schuster, Leiter des SpDi Hof. „Mit dem Telefonring soll wieder ein sozialer Fixpunkt geschaffen werden, ein Termin, den man im Kalender einträgt, an dem jemand an einen denkt und man dann auch einem anderen die gleiche Freude machen kann, indem man den oder die Nächste im Telefonring anruft. Das schafft soziale Bindung und soll die Teilnehmenden auf andere Gedanken bringen.“ Dieses Angebot soll also eine kleine Hilfestellung für alleinstehende Menschen sein, die sich über einen verlässlichen Anruf freuen und anderen ebenso helfen möchten.

KONTAKT:

Diakonie Hochfranken, Sozialpsychiatrischer Dienst Hof
Alexandra Pape, Biengässchen 5, 95028 Hof, Tel.: 09281/1401210

ADAC Nordbayern

DER PRÜFDIENST TESTET KOSTENFREI BREMSEN UND STOSSDÄMPFER



Zu sicheren Straßen führen sichere und geprüfte Autos. Aus diesem Grund ist der Prüf-Truck des ADAC Nordbayern e.V. wieder auf Tour und kommt Anfang September nach Münchberg.

ADAC-Mitglieder erhalten vor Ort einen Bremsen- und Stoßdämpfertest und können noch eine weitere, dritte Prüffart aus dem folgenden Angebot wählen: Reifenprofilmessung, Batterietest, Beleuchtungstest oder Bremsflüssigkeitstest. Nicht-Mitglieder können aus dem gesamten Portfolio eine kostenfreie Prüffart auswählen. Die angebotenen Prüfleistungen sind für alle kostenlos.

ÜBERBLICK:

Datum: Donnerstag und Freitag, 3. und 4. September
Zeit: 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Ort: Schützenhausplatz Münchberg, Hofer Straße

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERN IN CORONA-ZEITEN

Gemeinsame Wanderungen waren in diesem Jahr bisher kaum möglich - aber allein oder mit Familie wurde viel gewandert. Diese Wanderungen können für das Deutsche Wanderabzeichen und für das Wanderabzeichen des FGV gewertet werden: einfach in die Tabelle eintragen, weitere Wanderungen – auch über den angegebenen Zeitraum hinaus für Juli und August – formlos anfügen und das Ganze bis Jahresende bei Roland Bauer abgeben.

Inzwischen sind Wanderungen unter Beachtung der Abstandsregeln wieder möglich. Wir versuchen, Ziele in der näheren Umgebung anzulaufen. Bitte die Mitteilungen in der Presse und im Schaukasten beachten. Der Tag des Wanderns wurde auf den 18. September verschoben und wir hoffen, dass die dann vorgesehene Feierabendwanderung mit Geschichten von Adrian Roßner und Musik von Carolin Pruy-Popp gefahrlos durchgeführt werden kann.

Wer in den vergangenen Monaten auf markierten Wanderwegen unterwegs war, sollte daran denken, dass diese von Mitgliedern des Fichtelgebirgsvereins oder anderer Wandervereine ehrenamtlich gepflegt werden. Mit einem Beitritt kann diese Arbeit mit einem geringen Jahresbeitrag unterstützt werden. Beitrittserklärungen finden sich im Veranstaltungsplan des FGV Münchberg (zum Beispiel im Rathaus erhältlich) oder auf der Homepage www.fgv-muenchberg.de.

EXTRABLATT

ZUM DEUTSCHEN WANDERABZEICHEN



Liebe Wanderfreund*innen, wegen Corona sind Gruppenwanderungen aktuell nicht erlaubt, Wandern allein, zu zweit oder mit der Familie aber schon. Bewegung an der frischen Luft ist gut für die körperliche und psychische Gesundheit. Deshalb macht der Deutsche Wanderverband (DWV) es auch jetzt möglich, Kilometer für das Deutsche Wanderabzeichen zu sammeln. Diese Sonderregel gilt vom **1. März bis vorerst 30. Juni 2020**. Gewertet werden können **bis zu 20 km pro Monat**, das gilt für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Bitte beachten Sie dabei die vor Ort geltenden Corona-Regeln.

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS BEI IHREN WANDERUNGEN.

Von - nach:	Von - nach:
Datum:	Datum:
Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km	Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km
Von - nach:	Von - nach:
Datum:	Datum:
Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km	Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km
Von - nach:	Von - nach:
Datum:	Datum:
Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km	Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km
Von - nach:	Von - nach:
Datum:	Datum:
Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km	Uhrzeit von - bis: Streckenlänge:km

SO GEHT ES: Drucken Sie diesen Zettel aus. Tragen Sie Ihre Wanderungen ein und geben Sie ihn mit dem Wander-Fitness-Pass am Ende des Jahres bei ihrem Wanderverein ab.

Sie sind neu beim Deutschen Wanderabzeichen und haben noch keinen Wander-Fitness-Pass? Diesen bekommen Sie bei Ihrem DWV-Mitgliedsverein.

Vereine in Ihrer Nähe und Infos zum Deutschen Wanderabzeichen finden Sie unter www.deutsches-wanderabzeichen.de

INGEREICHT VON:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

DEUTSCHES WANDERABZEICHEN – DIE BEWEGUNGSINITIATIVE DES DEUTSCHEN WANDERVERBANDES

UNTERSTÜTZT VON



MÜNCHBERGER MACHEN DAS BESTE AUS DER CORONA-ZEIT

Familie Gruber aus Ahornis hat sich die Zeit besonders schön vertrieben: „Unsere wohl bedeutendste Erinnerung an die Corona-Zeit ist unser abendlicher Gruß an die Nachbarn in Ahornis. 100 Tage lang haben wir jeden Abend um 19 Uhr auf unseren Instrumenten zwei bis drei Lieder gespielt, darunter immer ‚Der Mond ist aufgegangen‘.“ Das Bild zeigt die musikalische Familie beim abendlichen Gartenkonzert (von links): Sohn Jonathan (7), Mutter Isabelle, Vater Martin und Sohn Benjamin (20).



Harte Monate liegen hinter uns. Was zuvor kaum vorstellbar war – keine Schule, kein Kindergarten, kein Vereinsleben, kein Essen gehen, keine Geburtstagsfeiern – all das ist eingetreten. Corona ging plötzlich uns alle an, war nicht mehr weit weg in China, sondern direkt unter uns. Der Gesundheit zuliebe haben sich die meisten vorbildlich an die Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen gehalten, auch die Kinder verstanden, dass man dem gefährlichen Keim lieber aus dem Weg geht. Nachdem die Kinderbetreuung von heute auf morgen auf Eis gelegt war und die Familien automatisch den ganzen Tag aufeinandersaßen, entwickelten viele kreative Ideen, um die so unerwartet geschenkte, gemeinsame Zeit zu verbringen. Da wurden so viele Ausflüge in unsere schöne Natur unternommen, wie nie zuvor. Der Trend mit den bemalten Frankensteinen ging regelrecht durch die Decke und auch gemeinsames Singen und Musizieren wie anno dazumal ließ keine Langeweile aufkommen. Eines wurde vielen klar in diesen Krisentagen: Die Familie ist das Wichtigste und so ein Erlebnis schweißt zusammen. Ein paar unserer Leser haben uns Impressionen geschickt und lassen Sie, liebe Münchberger, gerne daran teilhaben, wie viel Schönes sie in ihrer Zwangspause daheim erlebt haben.

Tina Eckardt

Seit 2009 lebt **Familie Gartinger** in Münchberg. Corona hat sie genauso unerwartet getroffen, wie viele andere – doch wie man an dem Pustebulmenbild sieht, ist ihnen das Tragen von Masken schnell in Fleisch und Blut übergegangen. „Ich finde das Bild zeigt, wie sich Kinder jeder Situation anpassen, ohne großes Tamtam“, sagt Mama Katharina Gartinger. „In dem Moment hat meine Tochter Laura ganz vergessen, dass sie einen Mundschutz trägt. Ich sollte ein Bild machen, wenn sie fliegen.“



„Immer wenn ich in der Nähe bin, muss ich zu dieser wunderschönen Kirche“, schreibt **Nadine Hollfelder**, die mit ihren zwei Kindern in Münchberg lebt. Damit meint sie die Rohrer'sche Kapelle, die malerisch in Höchstädt im Fichtelgebirge liegt und gerade in der freien Corona-Zeit gerne besucht wurde. „Die Kapelle hat mir 2010 ein besonderer Mensch gezeigt und seitdem hat sie mich in ihren Bann gezogen. Ich komme bei jeder Gelegenheit gern zu dieser Kapelle.“ Und auch für die kleinen Details am Wegesrand kann sich die Münchbergerin begeistern – zum Beispiel für diese hübschen blauen Kornblumen zwischen den Ähren.



Auch **Familie Schumann** aus Münchberg lag nicht faul auf der Couch herum, sondern hat tolle Ausflüge in die Umgebung unternommen. Den Kindern Finn (2) und Felix (5) hat es beim Rumtoben im Wald am besten gefallen.

JUDOSAFARI @ HOME – JUDOKAS SIND MIT GROSSEM EIFER BEI DER SACHE



Urkundenübergabe auf den Treppen des Rohrbühls (vorne von links): Christian Dilsch und Alexander Munzert; (2. Reihe): Kajus Büttner, Josepha und Hermine Goller, Lennox Ott; (3. Reihe): Janek und Lenja Schirrmacher, Joshua Thiel, Julian Bächer (Trainer), Festime Sejdiu (Jury), Maxim, Milian und Leana Fischer; (4. Reihe): Annika Hellmuth und Maalik Heilmann; (5. Reihe): Umut, Yusuf (Trainer) und Necim Sat.

Schon seit Monaten ist die Turnhalle des 1. Judo-Clubs Münchberg auf unbestimmte Zeit für ein Training geschlossen. „Die älteste olympische Kampfsportart Judo aus Japan lebt vom direkten Körperkontakt.“ Dies ist aufgrund der aktuellen Bestimmungen nur in Fünfer-Gruppen seit dem 8. Juli 2020 möglich. Es wurden zügig Trainingspläne für die unterschiedlichen Altersklassen und Leistungsniveaus erstellt.

Ende April starteten wir zusätzlich mit dem Angebot Judosafari@Home. Die Judosafari führen wir immer Rahmen unseres Sommerfestes durch: Da dieses nicht stattfinden kann, haben wir uns für eine Version für zu Hause entschieden. Wir freuen uns, dass einige unserer Judokas im Alter von 5 bis 14 Jahren an dieser Herausforderung für Körper und Geist teilgenommen haben. Die Kinder können für die Erfüllung der gestellten Aufgaben eines der folgenden Judo-Abzeichen, die auch an die Gürtelfarben angelehnt sind, erreichen. Je nach gesammelter Punktzahl gibt es ein Gelbes Känguru, einen Roten Fuchs, eine Grüne Schlange, einen Blauen Adler, einen Braunen Bär oder einen Schwarzen Panther. Seit Ende April wurden den Mädchen und Jungs verschiedener Altersklassen sechs athletische und drei kreative Aufgaben gestellt. Diese erhielten die Sportler von ihren Trainern, kleinen und großen Judokas per Whatsapp, Facebook und Instagram. Innerhalb einer beziehungsweise 1,5 Wochen gaben die Teilneh-

mer ihr Ergebnis mit Beweisfoto und -video für die Aufgabe ab.

Die jungen Judokas stellten sich folgenden Aufgaben. Wie viele Liegestütze schaffe ich in 60 Sekunden? Wie lange kann ich an der Wand sitzen? Wie viele Hochstretksprünge schaffe ich in 30 Sekunden? Wie viele Seilsprünge schaffe ich mit meinem Judogürtel in 60 Sekunden? Wie viele Hampelmänner schaffe ich in 60 Sekunden? Wie lange kann ich den Unterarmstütz rechts und links halten? Folgende Bestleistungen wurden bei den verschiedenen athletischen Aufgaben erzielt.

- 40 Liegestütz
- 6 Minuten 10 Sekunden im Wandsitzen
- 26 Hochstretksprünge
- 80 Seilsprünge mit dem Judogürtel
- 89 Hampelmänner
- 4 Minuten 3 Sekunden Unterarmstütz links und rechts

Die kreativen Aufgaben bestanden aus der Erstellung eines Kreativwerkes, das mit Judo zu tun hat. Die Judowerte beschäftigen sich mit Respekt, Ehrlichkeit, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Mut, Höflichkeit, Bescheidenheit, Wertschätzung, Ernsthaftigkeit und Selbstbeherrschung. Es wurde gebacken, gebastelt, gezeichnet und Geschichten ausgedacht. In der zweiten Kreativaufgabe wurde ein Steckbrief ausgefüllt. Bei der letzten Aufgabe durften unsere Kids nochmal ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich eine ungewöhnliche Si-

tuation überlegen, ihren Gürtel zu binden. Es wurden viele tolle Beiträge eingereicht, ob hüpfend auf dem Trampolin, kopfüberhängend an der Kletterstange, mit verbundenen Augen oder auf einem Bein stehend. Zur Erinnerung an diese außergewöhnliche Judosafari erstellen wir mit allen Aufgaben und Bildern ein Heft für die Teilnehmer. Auch ein paar Rätsel und Ausmalbilder zum Thema Judo sind darin zu finden. Einige der tollen und wirklich sehr kreativen Ergebnisse können auf unserer Instagram- und Facebook-Seite angesehen werden.

Wir können die Leistung der Kinder mit folgenden Abzeichen belohnen. 1 x Gelbes Känguru, 6 x Roter Fuchs, 3 x Grüne Schlange, 3 x Blauer Adler, 1 x Brauner Bär

Wir bedanken uns bei allen, die bei dieser Aktion mitgewirkt haben: Kinder, Eltern, Trainer, Jugend mit Jugendleitung, ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern des Vorstandes. Ganz besonderer Dank gilt der unabhängigen Jury, die eine Bewertung der Kreativaufgaben vorgenommen hat, dies war nicht immer so einfach! Am 24. Juni war es dann so weit: Im Rahmen eines Outdoortrainings am Rohrbühl bei schönstem Wetter wurden die Urkunden mit entsprechendem Abstand übergeben.

Interessierte können an unserem Ausdauer- und Fitnesstraining mit Julian und Yusuf im Freien teilnehmen. Hierfür bitte Kontakt mit Yusuf Sat (Jugendleiter) aufnehmen. Tina Lange

KINDER- UND JUGENDZELTPLATZ HASELBRUNN

Der Zeltplatz Haselbrunn wurde 1975 durch den damaligen Vorsitzenden des 1. Judo-Clubs Münchberg gegründet. Nachdem er am Anfang meist nur von der Vereinsjugend genutzt wurde, kamen im Laufe der Zeit immer mehr Anfragen von anderen Gruppen aus der Region. Daraufhin wurde der Platz nach und nach zum jetzigen Kinder- und Jugendzeltplatz Haselbrunn ausgebaut.

Der 5.000 Quadratmeter große Platz liegt in einem Hochtal unweit der Stadt Pottenstein inmitten der Fränkischen Schweiz und ist für Gruppen bis zu 80 Personen geeignet. In Ausnahmefällen könnten auch angrenzende Wiesen genutzt werden, wie 2017 durch den „Kurt-Hahn-Pokal“ mit 200 Übernachtungsgästen.

Siehe YouTube Film – Link:
https://www.youtube.com/watch?v=Oq-Ha4fTHyKs&list=PL6YCrku5fHPOe-95qYQKT_r_VBVpMEtmt&index=7&t=0s

Der Platz ist von April bis Oktober geöffnet. Gäste sind insbesondere Kinder- und Jugendgruppen – aber auch junge Erwachsene, wie Studenten der Universitäten Bayreuth und Erlangen. Seit 2013 sind wir auch auf einigen Internetportalen zu finden (Gruppenhaus.de). Seit dieser Zeit steigt auch die Zahl der Übernachtungsgäste aus anderen Bundesländern. Die einzelnen Gruppen werden von uns

eingewiesen und führen dann dort selbstständig ihre Veranstaltungen durch. Alle Arbeiten rund um den Platz werden von uns ehrenamtlich verrichtet. Leider sind die vorhandenen Gebäude, besonders die Sanitäreinrichtungen, in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Es wurde deshalb im Jahr 2011 ein Verein, die „Zeltplatzfreunde“, gegründet, der auf die Erneuerung der Bausubstanz auf dem Zeltplatz abzielt. 2012 übernahm der Verein den Platz auf Erbbaubasis vom 1. Judo-Club Münchberg. Inzwischen unterstützen zirka 150 Vereinsmitglieder unser Vorhaben.

Der Platz liegt inmitten eines Naturschutzgebietes, ja sogar in einem FFH-Gebiet. Dies erforderte ein kompliziertes Genehmigungsverfahren. Es musste der Bebauungsplan der Stadt Pottenstein geändert werden. Zwischenzeitlich sind alle Hürden genommen und einer Baugenehmigung steht nichts mehr im Wege. Um möglichst viel Eigenleistung einbringen zu können, haben wir uns entschlossen, das Vorhaben in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Die jeweilige Sommersaison würde dadurch auch nicht betroffen.

**Bauabschnitt 1 –
Aufenthaltsraum und Küche**
Voraussichtlicher Bau:
Sept. 2020 – Mai 2021

Bauabschnitt 2 – Sanitärgebäude
Voraussichtlicher Bau:
Sept. 2021 – Mai 2022

Leider muss in diesem Jahr unser Kinder-, Jugend- und Familienzeltlager entfallen, umso mehr freuen wir uns auf zahlreiche Teilnehmer im Jahr 2021. Manfred Gahn

KONTAKT:

Anschrift:

1. Judo-Club Münchberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16
95213 Münchberg
Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchberg
Instagram: judo_muenchberg

1. Vorsitzende Renate Schneider

Tel.: 09251/36 86
Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail:
renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann

Mobil: 0175/47 21 438
E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jutsu Rainer Bächer

Mobil: 0151/22 37 10 68
E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat

Mobil: 0171/82 49 762
E-Mail: ysat.acsat@gmail.com



Wird Stück für Stück renoviert: Der Zeltplatz Haselbrunn in der Fränkischen Schweiz.

ATSV Münchberg-Schlegel

SPIEL, SPASS UND SPORT BEI DER FERIEN-FUSSBALLSCHULE

Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) wieder seine Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an. Auch der ATSV Münchberg-Schlegel macht mit. In den Sommerferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche am Wochenende vom 4. bis 6. September am Sportgelände des ATSV Münchberg-Schlegel, Goethestraße 100, gezielt ihrem Hobby nachgehen.

Wer kann teilnehmen?

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder nicht – jeder darf mitmachen, der Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat.

Was erwartet mich?

Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausrüstung von Adidas, qualifizierte Trainer und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur“ nehmen die Spieler mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 17 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige Adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Stutzensocken und einen Trainingsball), sowie eine Trinkflasche und einen Turnbeutel. Dies alles bietet der BFV zum Preis von 130 Euro für drei Tage (Geschwisterkinder zahlen 120 Euro). Dabei fließt je 1 Euro direkt in die BFV-Sozialstiftung zur Finanzierung sozialer Projekte.

Wie kann ich mich anmelden?

Weitere Infos und die Anmeldung findest unter www.bfv.de/ferien. Auf Facebook (@bfvferienonline) und Instagram (@bfv_fussballcamps) findest du zudem exklusive Videos und Fotos von unseren Camps und Fußballschulen. Die Jugendabteilung des ATSV Münchberg-Schlegel freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. E.F.

MünchBürger e.V.

RETTUNG DES PARKSCHULPORTALS



Foto: Adrian Roßner

Die Granitfassung des Schulportals soll in Gedenken an die Parkschule erhalten werden.

Im Herbst wird sie nach 125 Jahren Geschichte sein: Die Parkschule muss für den Neubau der Klinik Münchberg weichen. Mit ihrem Abbruch wird nicht allein ein Gebäude verschwinden - es werden auch viele schöne Erinnerungen verblassen, die die Münchberger damit verknüpfen.

Als MünchBürger war es uns daher wichtig, nach einer Lösung zu suchen, um die eigentliche Bedeutung des Hauses für die Nachwelt zu erhalten: Und die besteht in der Tatsache, dass unzählige Generationen von Kindern darin in ihr Schulleben gestartet sind. So kam die Idee auf, das prägende Portal zur Hofer Straße, durch das die Schüler einst gingen, abzubauen und an anderer Stelle aufzustellen. Bei Landrat Dr. Oliver Bär fanden wir mit dieser Idee ein offenes Ohr und so begannen schon bald die ersten Untersuchungen zur Machbarkeit. Experten schlugen „Schlitze“, um sich anzuschauen, wie genau das Portal am Gebäude installiert ist, was zur Erkenntnis führte, dass es tatsächlich noch vor dem Abbruch in Sicherheit gebracht werden kann. Sobald die neue Klinik steht, wird es - aller Voraussicht nach - als Eingang zum Stadtpark dienen und so die unzähligen Anekdoten und Erinnerungen erzählen, die das Schulleben ausgemacht haben.

Für dieses Projekt aber brauchen wir Ihre Unterstützung! Es ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden, das Portal zu sichern und neu zu installieren, sodass ich an dieser Stelle alle, die mit anpacken und helfen wollen, darum bitten möchten, sich zu melden. Es geht dabei explizit NICHT um Spenden finanzieller Natur. Wer aber einen Bagger hat und den zur Verfügung stellen kann, ist ebenso gern gesehen, wie „helfende Hände“, die beim Transport der einzelnen Steine anpacken! Lassen Sie uns - als Münchberger - zusammenstehen, um die Erinnerung an die Schule, die so viele Menschen aus unserer Stadt auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet hat, am Leben zu erhalten! Wenn Sie Interesse daran haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte unter parkschule@muenchbuenger.de.

Adrian Roßner

Naturfreunde Münchberg

BENEFIZLAUF OHNE BRATWURST

Die Naturfreunde Münchberg mussten heuer ihren alljährlichen Bratwurstlauf rund um die Zigeunermühle absagen und riefen stattdessen zu einem besonderen Benefizlauf auf.

Die Idee entstand bei Hans-Karl Ruckdeschel, der seit Jahren den Bratwurstlauf hauptverantwortlich organisiert, anlässlich des Spendenlaufs des Rotary-Clubs Hof, an dem auch viele Naturfreunde teilnahmen. Seine Überlegung war: Etwas Gutes tun für die eigene Gesundheit und für die Corona-Hilfe. „Wenn man schon nicht in der Gruppe laufen kann, dann hat man wenigstens eine virtuelle Gemeinschaftsaktion und kann so ganz nebenbei unsere Region unterstützen“, dachte er sich. Mit ein paar Mitstreitern aus der Vorstandschaft und der Unterstützung von Frankenpost und Sparkasse Hochfranken schaffte es Hans-Karl Ruckdeschel in kurzer Zeit, den Lauf zu digitalisieren. Mit beachtlichem Erfolg: Die Freizeitsportler liefen und radelten tüchtig und am Ende kam eine Spendensumme von 850 Euro zusammen. Es waren viele Münchberger Naturfreunde am Start, die Teilnehmer kamen aber auch von anderen Ortsgruppen wie zum Beispiel aus Kirchenlamitz, Hof und Kulmbach, ein Läufer aus Erlangen schloss sich an, sogar eine Gruppe vom Verband Deutscher Polizeiberg- und Skiführer widmete spontan ihren Lehrgang im Gebirge dem guten Zweck und machte mit. Der Spenden-Betrag fließt nun an den Verein „Hilfe für Nachbarn“.

Auch Birgit Döhne, Marketingleiterin der Frankenpost, freute sich über die Aktion: „Wir haben die Corona-Hilfe ins Leben gerufen, weil es Menschen in der Region gibt, die besonders unter den Auswirkungen der Pandemie zu leiden haben und für die es keinen Schutzschirm gibt. Der Bedarf ist da und jede Spende ist sehr willkommen.“ Organisator Hans-Karl Ruckdeschel und Gerhard Popp als Vorsitzender der Naturfreunde Münchberg werteten das Ganze als tolle Erfahrung, freuen sich aber auch, wenn im nächsten Jahr der Bratwurstlauf wieder in gewohnter Form stattfinden kann.



Große Freude über die 850 Euro, die die Naturfreunde Münchberg mit ihrem virtuellen Benefizlauf zugunsten der Corona-Hilfe gesammelt haben (von links): Hans-Karl und Ilona Ruckdeschel sowie Gerhard Popp von den Naturfreunden bei der Spendenübergabe an Andreas Pöhlmann, den Vorsitzenden des Vereins „Hilfe für Nachbarn“ und Vorstand der Sparkasse Hochfranken, der extra zum Naturfreunde-Haus Zigeunermühle kam, um sich für die Spende zu bedanken.

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht	
Dr. Harald Fichtner Rechtsanwalt Zulassung ruht – OB a. D. der Stadt Hof	
Stephan Gumprecht Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-, recht, Familienrecht
Uwe Geisler Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Fachanwalt für Steuerrecht Master in Health and Medical Management	Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht
Mandy Krippaly Steuerberaterin	Steuerberatung Betriebswirtschaftliche Beratung
Leonhard Österle Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht	Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht
Katrin Schettler angestellte Steuerberaterin gemäß § 58 StBerG	Steuerberatung
Georg Wolfrum Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht	Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht
Julia Hoffmann Rechtsanwältin	Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 09281-7240-0
email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Helmbrechts: Kulmbacher Str. 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Münchberg: Karlsstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	--	--

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117

Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):
Oktober-Ausgabe AS: 15.09., Dezember-Ausgabe AS: 18.11.



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

Gourmet Wunderlich

Neustart nach Umzug in die Gartenstraße

Feinschmecker und Genießer, die auf regionale Produkte setzen, fühlen sich bei Gourmet Wunderlich in Münchberg vermutlich wie im Paradies. Im April ist der Genussladen von der Otto- in die Gartenstraße 5 umgezogen.



Genussbotschafter Sebastian Wunderlich in seinem neuen Feinkostladen mit Café. Er ist mit seinen Ideen und Plänen aber noch lange nicht am Ende.

Seitdem ist er nicht nur größer, sondern die Kunden können in einem kleinen Café auch selbst gebackene Kuchen sowie einen frisch gebrühten Kaffee genießen. Aus Münchberg natürlich, denn Inhaber Sebastian Wunderlich setzt auf Regionalität. Und freut sich immer, wenn er Gleichgesinnte für eine Kooperation gewinnen kann, wie die Privat-Kaffeerösterei 1897 Münchberg. Außerdem gibt es Fruchtaufstriche, Essige, zwischen 100 und 120 verschiedene Liköre und Senf – alles ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe. Auch Nudeln, Tee und Wurstwaren regionaler Landwirte sind im Sortiment. Und natürlich Wein aus Franken und Baden, die auf den beliebten Weinproben verkostet werden.



Regionalität ist bei Gourmet Wunderlich Trumpf – und die Auswahl groß.

Mit dem Umzug in die Gartenstraße wurde der Laden um das Café samt Kaffee-Garten erweitert. So hat Sebastian Wunderlich,

der auch als Genussbotschafter der Region Oberfranken aktiv ist, aus der ehemaligen Reinigung eine Oase für alle Genießer regionaler Produkte geschaffen.

Ein besonderes Highlight wird die Eventhalle sein, die für Firmen- und Familienfeiern gemietet werden kann. Im Moment sind hier noch die Maschinen der ehemaligen Reinigung untergebracht, doch Sebastian Wunderlich hat die Ärmel schon hochgekrempt: „Nach dem Umbau wird sie 40 bis 60 Personen Platz bieten. Wenn alles gut läuft, sind wir im Juni 2021 einsatzbereit.“ Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstagsjubiläen – die Eventhalle von Gourmet Wunderlich soll die Adresse für solche Veranstaltungen in Münchberg werden. Catering inklusive. Bis dahin hat der umtriebige Unternehmer aber noch jede Menge zu tun, wobei er immer darauf achtet, Historisches zu erhalten und mit dem Charme des alten Industriegebäudes zu spielen.



Im romantischen Kaffee-Garten kann man bei einem Tässchen Kaffee herrlich ratschen. Die Bohnen kommen von einem regionalen Partner – der Privat-Kaffeerösterei 1897 Münchberg.

Bei den Arbeiten kam auch allerlei Kurioses ans Licht: So erfuhr er, dass in seinem Gebäude das erste private Schwimmbad Münchbergs untergebracht war – von den sechziger Jahren bis Anfang der 2000er frönten hier etliche Münchberger ihrem Hobby. Doch das ist schon wieder eine neue Geschichte... D. Hartbauer/T. Eckardt

Öffnungszeiten:
Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 15 Uhr,
Sonntag 13 – 16 Uhr

W

GOURMET WUNDERLICH



Genuss aus heimischem Garten: Handgemachter Senf, Liköre, Chutney, Öl, Essig, Fruchtaufstrich u.v.m. zum Eigenverzehr oder Verschenken.

Und für alle Kaffeeliebhaber

Selbstgebackene Kuchen und regionaler Kaffee in unserem neu eröffneten Wiener-Kaffeehaus mit Gärten.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag: 9 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 15 Uhr
Sonntag: 13 – 16 Uhr

Gartenstraße 5
95213 Münchberg

www.gourmet-wunderlich.de



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Serios und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



DRUCKEN – so bunt wie unsere Region
bodenständig • natürlich • heimatverbunden

Wir möchten DANKE sagen...
...an die MIT ABSTAND besten Kunden.
Durch Ihre Treue in diesen schwierigen Zeiten
helfen Sie, Arbeitsplätze vor Ort zu sichern!
Zusammenhalt = Gemeinsam stark!

Ihr **STARKER PARTNER**
in der Region

- ✓ eigene Produktion
- ✓ kurze Lieferzeiten
- ✓ regionales Druckerzeugnis

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6 · 95145 Oberkotzau
Telefon: 0 92 86 / 982-0
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
www.pauli-offsetdruck.de

pauli
offset
druck

AUGUST

Samstag, 1. August



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 8. August



8 bis 13 Uhr, Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 15. August



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 22. August



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Montag, 24. August



16 bis 20 Uhr, Blutspende-Termin, 1. Tag
 Veranstalter: BRK-Kreisverband Hof
 Ort: TV-Vereinsturnhalle, Dr. Martin Luther-Straße 20

Dienstag, 25. August



16 bis 20 Uhr, Blutspende-Termin, 2. Tag
 Veranstalter: BRK-Kreisverband Hof
 Ort: TV-Vereinsturnhalle, Dr. Martin Luther-Straße 20

Samstag, 29. August



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

SEPTEMBER

Donnerstag, 3. September



10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr,
 kostenloser Bremsen- und Stoßdämpferfest
 Veranstalter: ADAC-Prüfdienst
 Ort: Schützenhausplatz Münchberg, Hofer Straße

Freitag, 4. September



10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr,
 kostenloser Bremsen- und Stoßdämpferfest
 Veranstalter: ADAC-Prüfdienst
 Ort: Schützenhausplatz Münchberg, Hofer Straße



9 – 17 Uhr, BFV-Ferien-Fußballschule
 Veranstalter: ATSV Münchberg-Schlegel
 Ort: Sportplatz am Eisteich
 Gebühr: 130 Euro, Geschwisterkinder 120 Euro
 Anmeldung: www.bfv.de/ferien
 Dauer: Freitag bis Sonntag, 4.-6. September

Samstag, 5. September



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 12. September



8 bis 13 Uhr, Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 19. September



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)



9.30 Uhr, Exkursion: Waldumbau im Münchberger Stadtwald mit Förster Dierk Schüder
 Veranstalter: EBW Münchberg
 Ort: Wanderparkplatz Zell/Walpenreuth
 Gebühr: 5 Euro

Samstag, 26. September



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 29. September



ab 8 Uhr, Michaelimarkt (Krammarkt) in der Lindenstraße



20 Uhr, Vortrag „Armut – wahrnehmen, erkennen, handeln“ von Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
 Veranstalter: EBW Münchberg
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
 Gebühr: 5 Euro



17 Uhr, Bauausschuss-Sitzung der Stadt
 Ort wird noch bekanntgegeben

OKTOBER

Donnerstag, 1. Oktober



17 Uhr, Stadtrats-Sitzung
 Ort wird noch bekanntgegeben



* Stadtjugend Münchberg e.V., Jugendtreff im Bürgerzentrum (BÜZ)
 Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. **01.08.2020** Adler-Apotheke
 So. **02.08.2020** Adler-Apotheke

Mo. **03.08.2020** Adler-Apotheke
 Di. **04.08.2020** Markt-Apotheke
 Mi. **05.08.2020** Engel-Apotheke
 Do. **06.08.2020** Adler-Apotheke
 Fr. **07.08.2020** Markt-Apotheke
 Sa. **08.08.2020** Engel-Apotheke
 So. **09.08.2020** Engel-Apotheke

Mo. **10.08.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
 Di. **11.08.2020** Rathaus-Apotheke
 Mi. **12.08.2020** Franken-Apotheke
 Do. **13.08.2020** Stadt-Apotheke
 Fr. **14.08.2020** Rathaus-Apotheke
 Sa. **15.08.2020** Franken-Apotheke
 So. **16.08.2020** Franken-Apotheke

Mo. **17.08.2020** Adler-Apotheke
 Di. **18.08.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 Mi. **19.08.2020** Markt-Apotheke
 Do. **20.08.2020** Adler-Apotheke
 Fr. **21.08.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 Sa. **22.08.2020** Markt-Apotheke
 So. **23.08.2020** Markt-Apotheke

Mo. **24.08.2020** Engel-Apotheke
 Di. **25.08.2020** Adler-Apotheke
 Mi. **26.08.2020** Stadt-Apo. Münchberg
 Do. **27.08.2020** Engel-Apotheke
 Fr. **28.08.2020** Adler-Apotheke
 Sa. **29.08.2020** Stadt-Apo. Münchberg
 So. **30.08.2020** Stadt-Apo. Münchberg

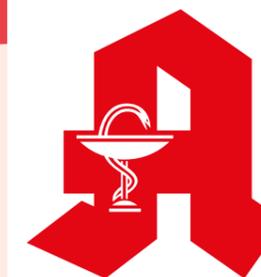
Mo. **31.08.2020** Franken-Apotheke
 Di. **01.09.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
 Mi. **02.09.2020** Rathaus-Apotheke
 Do. **03.09.2020** Franken-Apotheke
 Fr. **04.09.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
 Sa. **05.09.2020** Rathaus-Apotheke
 So. **06.09.2020** Rathaus-Apotheke

Mo. **07.09.2020** Markt-Apotheke
 Di. **08.09.2020** Adler-Apotheke
 Mi. **09.09.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 Do. **10.09.2020** Markt-Apotheke
 Fr. **11.09.2020** Adler-Apotheke
 Sa. **12.09.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 So. **13.09.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke

Mo. **14.09.2020** Stadt-Apo. Münchberg
 Di. **15.09.2020** Engel-Apotheke
 Mi. **16.09.2020** Adler-Apotheke
 Do. **17.09.2020** Stadt-Apo. Münchberg
 Fr. **18.09.2020** Engel-Apotheke
 Sa. **19.09.2020** Pittroff Apotheke
 So. **20.09.2020** Pittroff Apotheke

Mo. **21.09.2020** Rathaus-Apotheke
 Di. **22.09.2020** Franken-Apotheke
 Mi. **23.09.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
 Do. **24.09.2020** Rathaus-Apotheke
 Fr. **25.09.2020** Franken-Apotheke
 Sa. **26.09.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
 So. **27.09.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **28.09.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 Di. **29.09.2020** Markt-Apotheke
 Mi. **30.09.2020** Pittroff Apotheke
 Do. **01.10.2020** Conrads-Apotheke
 Waldstein-Apotheke
 Fr. **02.10.2020** Markt-Apotheke
 Sa. **03.10.2020** Pittroff Apotheke



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
 Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
 Karlstraße 16

Franken-Apotheke
 Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
 Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
 Weberstraße 1
 95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
 Marktplatz 1
 95236 Stambach

Pitroff-Apotheke
 Münchberger Straße 10
 95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
 Marktplatz 1
 95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
 Kulmbacher Straße 3
 95352 Marktkeugast

Stadt-Apotheke
 Luitpoldstraße 29
 95233 Helmbrechts



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!

Foto: Sergey Novikov – stock.adobe.com

Stadtjugend Mönchberg

SOMMERFERIENPROGRAMM DES BÜRGERZENTRUMS MÜNCHBERG

Der Jugendtreff im Bürgerzentrum bietet wieder unterschiedliche Angebote für die Sommerferien an. Dieses Jahr muss man sich wegen Corona für alle Angebote vorher anmelden. Es gibt außerdem nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter 09251/5288 oder persönlich im Bürgerzentrum Mönchberg.

2. Ferienwoche: 3. bis 7. August

Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr,
im Bürgerzentrum Mönchberg

- Wir machen eine Olympiade! Dafür bereiten wir alles vor und probieren unterschiedliche Sportarten aus.
- Wir basteln uns coole Brillen und machen anschließend eine lustige Modenschau.
- Ausflug ins Dampflokmuseum nach Neuenmarkt-Wirsberg
- Wanderung nach Unfriedsdorf. Auf dem Weg sammeln wir Müll, der überall herumliegt. Danach fahren wir mit dem Zug zurück! Unterwegs gibt es ein Picknick.

Unkostenbeitrag: 35 Euro
(inklusive Mittagessen, Ausflug und Materialkosten)
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

6. Ferienwoche 31. August bis 4. September

Donnerstag, 3. September, 17 bis 20 Uhr
LAGERFEUER

Wir machen ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstchen und Marshmallows. Bitte einen Kindersitz mitbringen und wettergerecht kleiden. Findet bei schlechtem Wetter nicht statt.
Unkostenbeitrag: 2 Euro; für Kinder von 6 bis 16 Jahren

3. Ferienwoche 10. bis 14. August

Montag, 10. August, 10 bis 13 Uhr
SCHNITZELJAGD UM MÜNCHBERG

Es erwartet euch eine spannende und abwechslungsreiche Schatzsuche. Bitte packt euch eine Brotzeit ein. Bitte wettergerecht kleiden und festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: TVM-Halle
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Donnerstag, 13. August, 14 bis 17 Uhr
KINDERKINOTAG

„Amy und die Wildgänse“ wird gezeigt. Im Anschluss wird etwas Passendes dazu gebastelt.

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro,
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Donnerstag, 13. August, 19 bis 21 Uhr
JUGENDKINO (ab 12 Jahren),

vor Ort wird demokratisch ein Film ausgewählt

Freitag, 14. August, 14 bis 16 Uhr
YTONG STEINE GESTALTEN

Wir bearbeiten Ytong Steine mit Hammer und Meisel und im Anschluss werden sie schön bunt bemalt!

Unkostenbeitrag: 2 Euro
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Stadtjugend Mönchberg e.V.

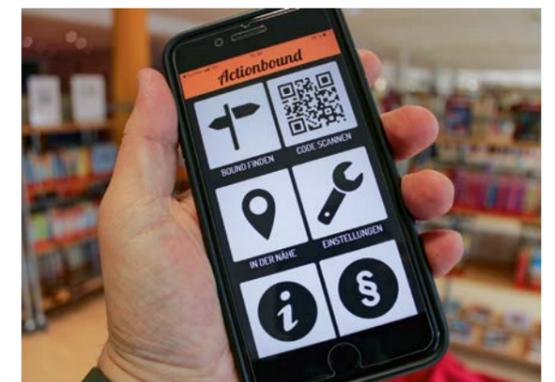
Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Mönchberg
Telefon 09251/5288

Stadtbibliothek Mönchberg

DIGITALE SCHNITZELJAGD IN DEN SOMMERFERIEN

In diesen Ferien möchte wir erstmalig eine digitale Schnitzeljagd in Form eines Actionbounds veranstalten. Doch was genau ist Actionbound?

Anstatt auf den Boden gemalten Pfeilen zu folgen, lässt sich die Spur mit Hilfe des Smartphones digital verfolgen. Das mobile Endgerät funktioniert dabei wie ein Kompass und leitet die Schatzsuchenden an verschiedene Orte, an denen sie neue Aufgaben erhalten. Die Navigation kann dabei via GPS oder einfach mit einem Bild/Text erfolgen. Der Start des Ferien-Actionbounds ist bei der Stadtbibliothek Mönchberg. Alle, die die kostenlose App „Actionbound“ auf ihrem Smartphone installiert haben, können den Actionbound namens „Auf Spurensuche in Mönchberg“ via „In der Nähe finden“ oder mittels QR-Code finden. Die Schnitzeljagd kann von einer oder mehreren Personen gleichzeitig durchgeführt werden. Es warten Challenges, Rätsel und vieles mehr auf die Kinder.



Evangelische Kita Humboldtstraße

BUNTSTIFTE ALS CORONA-GARTENZAUN

Die Mitarbeiterinnen der Kita Humboldtstraße in Münchberg machten sich Gedanken, wie sie den Kontakt zu ihren Kindergarten- und Krippenkindern während der Pandemie aufrecht erhalten könnten. Es sollte eine nachhaltige Idee sein, die alle noch länger an diese Not-situation erinnert.

Also richteten die Mitarbeiterinnen im entlegenen Teil ihres Gartens eine Malwerkstatt ein. Dort hatten alle Familien zu bestimmten Öffnungszeiten die Gelegenheit, einen Zaunpfahl farbig anzumalen. Die Zaunpfähle wurden dann zu einem Zaun zusammengefügt und mit den Notgruppentagen der Einrichtung gekennzeichnet. Ziel war es, die Kinder wissen zu lassen, dass wir an sie denken und dass sie gebraucht werden. Ebenso soll es alle noch lange daran erinnern, dass die Gesundheit das Wichtigste im Leben ist und wir achtsamer mit uns und der Umwelt umgehen müssen. Auch das Interesse der Öffentlichkeit haben wir mit unseren Buntstiften geweckt. Alexander Wirth (Bild links) von der Deutschen Vermögensberatung in Unterweißenbach/Helmbrechts unterstützte uns finanziell und der Hagebau Münchberg mit Sachspenden. Hierzu vielen Dank an alle Sponsoren und für die Unterstützung.

Birgit Endreß



Stadtbibliothek Münchberg

SOMMERFERIEN-LESECLUB

Lesen was geht! Unter diesem Motto können sich Kinder und Jugendliche in diesen Sommerferien wieder mit spannendem Lesestoff versorgen. Zusätzlich gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadtbibliothek Münchberg wieder den beliebten Sommerferien-Leseclub. Alle Kinder und Jugendlichen der Klassen 1 bis 8 sind zum Mitmachen eingeladen. Während des Aktions-

zeitraums bis zum 12. September können die Clubmitglieder exklusiv neue, spannende Bücher entleihen. Zu jedem Buch erhalten sie eine Bewertungskarte. Wird diese während der Sommerferien ausgefüllt zurückgegeben, nimmt sie automatisch an der großen Verlosung teil. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen. Wer besonders kreativ ist und die Karte mit einem gemalten Bild verschönert oder eine



Musikschule Landkreis Hof

WIEDER OFFEN FÜR JEDERMANN



Auch die Brüder Jonathan (links) und Jakob Milz freuen sich wieder auf den Musikunterricht.

Rückkehr zur Normalität: Die Musikschule des Landkreises Hof hat die corona-bedingte Schließung gemeistert. Die Mitarbeiter der Einrichtung freuen sich, ab dem 14. September wieder flächendeckend Musikschulunterricht im Landkreis Hof anbieten zu können.

Wer den Einstieg in die Welt der Musik sucht, ein Instrument erlernen möchte oder mit anderen gemeinsam musizieren oder singen will, kann sich jederzeit an die Musikschule Landkreis Hof wenden. Sie verfügt über ein breites musikalisches Bildungsangebot, flächendeckende Unterrichtsangebote und Wohnortnähe, sozial verträglich gestaltete Unterrichtsgebühren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Lehrkräfte der Musikunterricht sind fachlich und pädagogisch qualifiziert, sie finden und fördern musikalische Begabungen bis hin zur Studienaufnahme. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen, unter anderem für die Instrumente Klarinette, Saxophon, Klavier, Keyboard, Quer- und Blockflöte sowie Violine. Es kann kostenlos und unverbindlich ein individueller Schnuppertermin vereinbart werden.

INFOS UND ANMELDUNG

bei der Musikschule des Landkreises Hof, Ludwigstraße 7, in Hof sowie telefonisch unter 09281/7145-15 und per E-Mail an info@musikschule-landkreis-hof.de

Stadtbibliothek Münchberg

HOBBYGÄRTNER AUFGEPASST: TAUSCHBÖRSE FÜR BLUMENSAMEN

Hobbygärtner, Bienen- und Insektenschutz sind topaktuelle Themen. Die Stadtbibliothek plant deshalb im nächsten Frühjahr die Einführung einer Pflanzensamen-Tauschbörse.

Interessierte Gärtnerinnen und Gärtner können ihr überzähliges Saatgut abgeben, sich aus den bereitgestellten Sämereien ein neues Tütchen aussuchen und es mit nach Hause nehmen. Danach kann der Hobbygärtner in seinem Garten, auf seiner Terrasse oder seinem Balkon die Samen aussäen, die Pflanzen heranwachsen und blühen sehen und Früchte oder Samen gewinnen. Zum Aufbau des Erstbestandes sucht die Stadtbibliothek jetzt noch Unterstützung. Wer hat zu Hause überzählige Sämereien und würde diese zur Verfügung stellen? In der Bibliothek liegen ab sofort leere Tütchen bereit. Diese können mitgenommen, zu Hause mit Blumen- oder Pflanzensamen gefüllt und mit dem Namen der Pflanze beschriftet werden. Weniger erfahrene Gärtner freuen sich auch über ein angebrachtes Bild oder weitere Informationen zu Aussaat und Pflege. Bewährt sich die Saatgutbibliothek, so soll sie ein dauerhafter Bestandteil des Angebots der Stadtbibliothek werden.



Grundschule Münchberg

KREATIVE AKTION IN CORONA-ZEITEN: SCHÜLER MIT LESESTOFF VERSORGT



Schulleiter Udo Schönberger (hinten Mitte) bedankte sich im Beisein einiger Viertklässler bei Michael Tichai (Stadtbibliothek, links) und Alexander Heinritz (Schreib- und Buchwarenladen Heinritz, rechts) für die Übergabe der Bücher und die tolle Idee mit dem Video.

Eigentlich sollte am 23. April der Welttag des Buches stattfinden. Doch leider sorgte auch hier die Corona-Pandemie für eine Absage. Am UNESCO-Welttag des Buches wollten zum 24. Mal Buchhandlungen das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ an Viertklässler übergeben. Die Buch-Gutschein-Aktion ist eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung.

In Münchberg hatten sich im Vorfeld schon die Stadtbibliothek, Schreibwaren Heinritz und die Grundschule Münchberg verständigt, sich an der Aktion zu beteiligen. Doch leider mussten alle Planungen über den Haufen geworfen werden. Doch die Teams ließen sich nicht

entmutigen und machten sich darüber Gedanken, wie man den Kindern der vierten Klasse doch noch das Buch übergeben könnte. Das Ergebnis war ein Videoclip, in dem die Teams zu Wort kamen und die Kinder zu einer digitalen Lesung einluden. Der Münchberger Synchronsprecher und Schauspieler Hubert Burczek wurde bei seiner Lesung aufgezeichnet. Dank der vorhandenen Ausstattung in der Grundschule mit digitalen Tafeln konnte das Video den Kindern vorgespielt werden. So kamen die Grundschüler aus Münchberg doch noch in den Genuss der Lesung und des Buches „Abenteuer in der Megaworld“. Eine tolle Aktion, die wieder einmal zeigte, dass man in Münchberg zusammenarbeitet, kreativ ist und Ideen erfolgreich umsetzt.

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



BLUTIGE NACHRICHTEN
von Stephen King
Erscheinungstermin: 10. August 2020

Eine Paketbombe richtet an einer Schule ein Massaker an. Kinder sterben. Ist der gestaltwandlerische Outsider wiedererwacht?



DAS LÜGENHAFTE LEBEN DER ERWACHSENEN
von Elena Ferrante
Erscheinungstermin: 29. August 2020

Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtöchter kultivierter Mittelschichtseltern im Neapel der Neunziger Jahre und eine strebsame Schülerin. Doch plötzlich verändert sich alles.



FUNKENMORD
von Volker Klüpfel & Michael Kobr
Erscheinungstermin: 29. September 2020

Ein Fehler aus der Vergangenheit lastet schwer auf Klüftinger. Er ist fest entschlossen, den Fall „Funkenmord“ wieder aufzurollen ...

Kinder- & Jugendliteratur



CRYPTOS
von Ursula Poznanski
Erscheinungstermin: 12. August 2020

Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben. Aber dann passiert ausgerechnet in der friedlichsten Welt von allen, ein spektakuläres Verbrechen. Jana ist gezwungen zu handeln ...



DIE OLCHIS IM LAND DER RITTER
Von Erhard Dietl
Erscheinungstermin: 24. August 2020

Die Olchis begeben sich wieder auf Zeitreise - diesmal in Ritterrüstung. Olchi-Oma hat sich nie bei der Kräuterfrau bedankt, die ihr damals vor 800 Jahren ein Liebesamulett geschenkt hat, mit dessen Hilfe sie sich Olchi-Opa geangelt hat. Höchste Zeit, das nachzuholen!



KRONENTRAUM
von Jana Hoch
Erscheinungstermin: 22. September 2020

Sie wollte nie zu den Royals gehören. Doch ohne sie wird Prinz Tristan in einer Welt voller Intrigen und Geheimnisse zugrunde gehen. Ist Greta wirklich bereit, Teil seiner Welt zu werden?

Tonies



DIE DREI !!! – DAS ROTE PHANTOM
ab 8 Jahren

Als ein Dieb Franzi überfallen und ihren Rucksack stehlen will, kommt ihr ein Motorradfahrer zur Hilfe. Doch noch bevor Franzi ihm danken kann, ist er davongefahren. Wer ist bloß dieser unbekanntes Retter?



BENJAMIN BLÜMCHEN – DAS HÖRSPIEL ZUM KINOFILM
3 Jahren

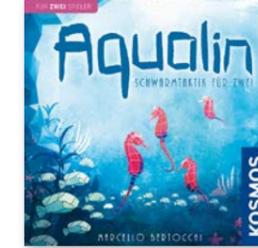
Benjamin und Otto freuen sich auf viel gemeinsame Zeit im Zoo, denn die Sommerferien stehen vor der Tür. Doch der Zoo steckt in Geldsorgen. Ein besseres Marketing muss her und dafür wird Zora Zack engagiert. Leider verfolgt diese ein ganz anderes Ziel...



MEIN LOTTA LEBEN – ALLES VOLLER KANINCHEN
ab 8 Jahren

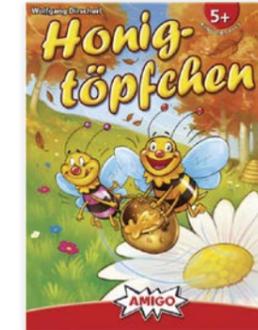
Seit sie eine indische Blockflöte geschenkt bekommen hat, passieren Lotta ständig Missgeschicke. Dabei hat sie gerade ein ganz anderes Problem: Sie will unbedingt ein Haustier haben!

Gesellschaftsspiele



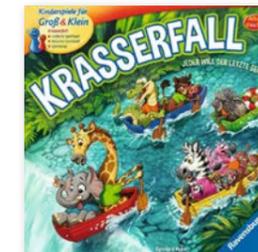
AQUALIN
Kinderspiel ab 10 Jahren

Wer behält in diesem Spiel für 2 Personen den Überblick? Das Getümmel am Riff ist groß und die unterschiedlichen Meerestiere bilden immer wieder aufs Neue einen kunterbunten Schwarm.



HONIGTÖPFCHEN
Kinderspiel ab 5 Jahren

Der Herbst kündigt sich an und noch immer sind die kleinen Bienen auf der Wiese unterwegs. Nur gemeinsam könnt ihr ihnen helfen, den letzten Nektar einzusammeln und die Honigtöpfe zu befüllen.



KRASSER FALL
Kinderspiel ab 6 Jahren

Es ist die Weltmeisterschaft im Flussaufwärtspaddeln und das Strecken-Ende ist ein tosender Wasserfall - bei diesem rasanten Spiel ist der Spaß vorprogrammiert!



KUNST UND KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

Foto: siraanamwong – stock.adobe.com



Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

OFFENES ATELIER: SKULPTURENWIESE AM FEUERBÄCHLEIN

**Grafik, Malerei und Skulptur von Udo Rödel:
„ARTUR 23“ am 19. und 20. September von 11 bis 18 Uhr**

2017 zeigte Udo Rödel gemeinsam mit Freunden nochmals abschließend sein Lebenswerk in Ausschnitten in den großartigen Räumen der ehemaligen Textilfabrik Schoedel in der Friedrich-Schoedel-Straße. Hunderte von Zeichnungen, Malereien, Objekten und Installationen waren zu sehen.

2018 und 2019 wurde diese Ausstellung aber abgebaut und Stück für Stück archiviert. Die größeren Objekte wurden auf der Wiese am Feuerbächlein, die den Rödel gehört, untergebracht und die flächigen Arbeiten im Wohnhaus sortiert und schaubar gemacht. Nun im Jahr 2020 ist die Skulpturenwiese fast fertiggestellt – eben aber nur fast. „Sie wird ständiger Veränderung unterliegen, einerseits durchs natürliche Altern, andererseits durch ständiges Hinzufügen von Neuerstem“, berichtet der Münchberger Künstler Udo Rödel. Die Skulpturenwiese ist mit Unterstützung des Bundes Naturschutz bepflanzt und in ihrem ursprünglichen, ungedüngten Charakter durch die Pächterin wiederhergestellt worden. Jetzt kann man sie auf einem Rundum-Pfad begehen und die Objekte besichtigen. Im Rahmen von „ARTUR 23“, einer Aktion des oberfränkischen Berufsverbandes Bildender Künstler, werden an zwei Tagen, nämlich am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September, viele Künstler in unserer oberfränkischen Region ihre Ateliers öffnen – und auch die Münchberger machen mit.

INFO:

**ARTUR 23
(Tage der offenen Ateliers)
vom BBK Oberfranken**
mit offenem Atelier und begehbaren Skulpturenwiese in Münchberg, 19. und 20. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr (bitte wegen Corona-Maßnahmen vorher mit Besucherfenster anmelden)

Skulpturenwiese am Feuerbächlein mit Objekten und Installationen von Udo Rödel und Freunden wie Sebastian Waßmann, Anne Sewcz, aus dem Fundus des verstorbenen Rainer Hagenmüller sowie ehemaligen Studierenden, Schülern und Workshop-Teilnehmern.

Nach Absprache sind auch in den Sommermonaten bis September Besuche möglich, am besten freitags zwischen 15 und 18 Uhr:

Brunnengasse 9
95213 Münchberg
Tel. 09251/5694
E-Mail udoroedel@gmx.de
www.udoroedel.de

Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

DAS HABEN WIR 2020 NOCH VOR

Hier kommt das Rest-Programm 2020 (aber nicht Reste!) des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Münchberg in der Galerie im Bürgerzentrum:

- **Thematik unserer Ausstellungen 2020 bis 2022:**

„Wegbegleiter/innen der letzten Jahrzehnte“ bei Ausstellungen und Projekten des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend, innerhalb und auch außerhalb des Bürgerzentrums der Stadt Münchberg

- ➔ **Ausstellung:** Werkschau mit Arbeiten (Malerei und Grafik) von Elfi Hübner (Bayreuth) vom 19. September bis 25. Oktober 2020

- ➔ **Ausstellung:** Skulptur und Grafik von Annette Hähnlein (Bibersbach/Wunsiedel) vom 14. November bis 24. Dezember 2020

- **Traditionelle Workshops der Jungenkunstschule des Landkreises Hof (Kommunale Jugendhilfe) und des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Münchberg:**

Sommerworkshop am 2. und 3. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr, wie immer mit Sebastian Lang und den Grundlagen des Zeichnens, dem Aufbau von Comics und der zeichnerischen Entwicklung eines Porträts und dessen Verfremdung mittels Collage. Tusche und Zeichenfedern sind vorhanden, Zeichengeräte jeglicher Art wären mitzubringen.

Herbstworkshop am 3. und 4. November, jeweils von 10 bis 15 Uhr, wie immer mit Jonas Hornung und den Grundlagen des Zeichnens, der Malerei und der Raumdarstellung. Zur schönsten Jahreszeit Oberfrankens werden Blätter, Bäume und die Landschaft des Fichtelgebirges das Thema sein, auch hier wären Zeichen- und Malgeräte mitzubringen, für die Vertiefung stehen natürlich Tusche und Acrylfarben wie auch weitere Malgründe und Leinwände zur Verfügung.

Der für Mitte März geplante Tag der Druckkunst musste leider wegen Corona ausfallen. Diesen würden wir aber gerne nachholen, nämlich am 29. August mit Udo Rödel und Schneiden in Linol sowie Drucken dieses Modells anhand der Silhouette Münchbergs oder des eigenen Porträts.

Und erstmals einen Malereiworkshop mit Gastdozentin „Marion Kotyba“, an vier Tagen, 29. und 30. August sowie 11. und 12. September, mit dem Thema „Rost und Alterung“.

Bitte rechtzeitig für die Workshops anmelden, wegen Corona müssen die Teilnehmerzahlen noch mehr begrenzt werden: per E-Mail an udoroedel@gmx.de und Telefon 09251/5694 oder bei der Stadtjugend unter 09251/5288 und stadtjugend@t-online.de. Unter www.ak-kunst.de erfahren Sie demnächst mehr. Sämtliche Programmpunkte finden im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg statt.

Wir würden uns freuen, herzlichst der Arbeitskreis Kunst mit Jutta Wunderlich, Beate Haarbauer, Angelika Papke, Siegfried Hirschmann und Sebastian Waßmann, Jonas Hornung sowie Udo Rödel.

INFO:

Sommerworkshop 2020

Vom 2. bis 3. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr mit dem Zeichner und Kunsterzieher Sebastian Lang für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene. Zeichnerische Grundlagen, Porträt und Comic, wegen Corona auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung unter E-Mail udoroedel@gmx.de, Telefon 09251/5694 oder Bürgerzentrum 09251/5288, Gebühr: 10 Euro

Zeichenwerkzeug, Malzeug und Zeichenblock erwünscht, sonstiges Material wie Folien, Tusche und Zeichenfedern werden zur Verfügung gestellt. Oberer Saal im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg.



Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 19. SEPTEMBER

Der AK Kunst zeigt im September eine neue Ausstellung in der Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg. Zu sehen sind Arbeiten von Elfi Hübner aus Bayreuth zum Titel „Ansichten und Einsichten aus vielen Reisen“. Eröffnung ist am 19. September um 19 Uhr. Danach ist die Ausstellung bis zum 25. Oktober zu besichtigen.



Elfi Hübner stellt im Bürgerzentrum aus – zum Beispiel ihr Bild „Afrika“.



China/Peking: Radfahrer am Platz des himmlischen Friedens

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr (hier Schlüssel im Büro), sonntags, wie bisher, von 15 bis 18 Uhr

Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg
Bürgermeister-Specht-Platz 3
(ehemals Kanalstraße 3)
95213 Münchberg

OTTO SCHLEMMER

Businessfotografie & Webdesign

Ihr Business zeitgemäß & ausdrucksstark visualisiert!

Firmenreportagen
Businessportraits
Luftaufnahmen
Produktfotografie

responsives Webdesign
Social Media Marketing

Die Krise als Chance nutzen
jetzt Kontakt aufnehmen!

Otto Schlemmer
Businessfotografie & Webdesign

Fotostudio:
Kulmbacher Str. 103
95213 Münchberg

www.ottoschlemmer.de
info@ottoschlemmer.de

09251 / 99 41 41

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11
95028 Hof
Tel.: 09281/816-143
Fax: 09281/816-117



Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):
Oktober-Ausgabe AS: 15.09., Dezember-Ausgabe AS: 18.11.

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihre Ansprechpartnerin rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Susanne Köhler
Verkaufsberaterin
Telefon 09281 70712-66
susanne.koehler@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



Fruchtige Puten-Roulade

ZUTATEN für 2 Personen:

- 50 g Cashewkerne
- 1 Zwiebel
- 100 g getrocknete Aprikosen
- 4 TL Öl
- 2 TL Currypulver
- Salz, Pfeffer
- 4 Putenschnitzel
- 1 rote Chilischote
- 1 Knoblauchzehe
- 0,5 cm frischer Ingwer
- 1/2 TL Kurkuma
- 1 Messerspitze Kreuzkümmel
- 200 ml Kokosmilch
- 1/2 Bio-Limette
- 100 g Reis (nach Wahl)
- 1/4 Bund Koriander

ZUBEREITUNG:

Cashewkerne in einer Pfanne ohne Öl goldbraun rösten, Zwiebel schälen. Zwiebel und Aprikosen würfeln. In etwas Öl die Aprikosen und Hälfte der Zwiebeln zirka zwei Minuten dünsten. Mit Curry, Salz und Pfeffer würzen, abkühlen. Fleisch mit einem Küchentuch abtupfen, mit Pfeffer, Salz und Curry würzen. Hälfte der Kerne hacken und in die Aprikosen-Mischung rühren. Auf Schnitzel verteilen, aufrollen und mit Rouladenspießen feststecken. Chili längs aufschneiden, entkernen und in Ringe schneiden. Knoblauch und Ingwer schälen und hacken. Schnitzelröllchen in etwas Öl unter Wenden vier bis fünf Minuten anbraten, herausnehmen. Ingwer, Chili, Knoblauch und die restlichen Zwiebeln im heißen Öl anbraten. Kurkuma und Kreuzkümmel zugeben, mit Kokosmilch aufgießen und alles mit Pfeffer und Salz würzen. Limettenschalen abreiben, den Saft auspressen und alles in die Soße rühren. Spieße aus den Putenröllchen entfernen und in der Soße zirka zehn Minuten fertig garen. Reis nach Packungsanweisung zubereiten, Koriander hacken. Reis abgießen und mit den restlichen Cashewkernen und dem Koriander vermengen. Nun alles anrichten und servieren.

Vegetarische Alternative: Brokkoli und Möhren in einer Pfanne anbraten, einen Teil der Aprikosen-Cashew-Zwiebel-Mischung zugeben. Mit etwas Zucker karamellisieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu passt die Soße ebenfalls bestens.



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten.

Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte. In diesem Sinne: Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!

Quarkcreme mit Himbeeren

Jetzt im Sommer kommt eine erfrischende Nachspeise, wie diese Quarkcreme mit Himbeersoße, gerade recht.

ZUBEREITUNG:

Zitronenschale abreiben und eine Hälfte der Zitrone auspressen. Das Mark aus der Vanilleschote kratzen und mit Zitronenschale, Orangensaft, 50 Gramm Zucker und Salz aufkochen lassen, danach drei Minuten köcheln. Auskühlen lassen. 50 Gramm Zucker karamellisieren, Himbeeren zugeben und aufkochen. Köcheln lassen, bis sich das Karamell gelöst hat. Pürieren und durch ein Sieb streichen, auskühlen lassen. Zitronensaft, Quark und Sahne zum Orangensaft geben und cremig rühren. Amarettini hacken. Amarettini, Quarkcreme und Himbeermark in vier kleine Gläser schichten. Im Kühlschrank mehrere Stunden kühl stellen. Vor dem Servieren mit gehackten Amarettini und Minzblättchen dekorieren.

ZUTATEN für 4 Personen:

- 1 Bio-Zitrone
- 1 Vanilleschote
- 50 ml Orangensaft
- 100 g Zucker
- 1 Prise Salz
- zirka 300 g Himbeeren (auch tiefgefroren möglich)
- 200 g Speisequark (40 Prozent)
- 100 g Schlagsahne
- 150 g Amarettini (italienisches Mandelgebäck)
- zirka 2 Stiele Minze



Über **+ 11% mehr Hörer**
innerhalb von 4 Wochen
126.000 Hörer*

+ 20% mehr Hörer
jeden Tag 36.000 Hörer*

Über **+ 66% mehr Hörer**
in der durchschnittlichen
Sendestunde 10.000 Hörer*

**DANKE
FÜR'S
EINSCHALTEN!**



radio ▶
EUROHERZ

hier schlägt unser herz - **88.0**

#HIERSCHLÄGTUNSERHERZ

IHR SEID DIE BESTEN HÖRER!

* Laut repräsentativer Funkanalyse Bayern 2020